

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 6 (1999)
Heft: 62

Rubrik: [Kalender]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Saiten

Veranstaltungskalender

<http://www.saiten.ch>

1.sa

Konzert

Hendrix Cousins Blues-Rock, Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Jeff Gardner Quartett (USA) Jazz, Gambinus Concerts SG, 21 Uhr

Holy Smoke Blues-Rock, Cucaracha, Altstätten, 20 Uhr

Ostschweizer Blasorchester Werke von Händel, Grieg, Groll u.a., evang. Kirche Heerbrugg, 20 Uhr

Musik zwischen Wasser und Stein Experimenteller Musik-Abend zur Ausstellung von Brigitte Uttar Kornetzky, Kirche Guter Hirte Altstätten, 19 Uhr

Theater

Die Schneekönigin für Kinder und Erwachsene, Schulhaus Engelwies SG, 15 Uhr

Geholten Stühle Chaos-Kabarett von A. Lutz/G. Meister, Kulturbühne Depot Kirchberg, 21 Uhr

Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 19.30 Uhr
Beschützer Jugendkulturraum Flon, Davidstr.42, SG, 20.30 Uhr

Film

12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 19 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21.30 Uhr

Akira R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 23.30 Uhr

Lola rennt R: Tom Tykwer (D 1997), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

Solaris R: Andrej Tarkowskij (URS 1972), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

Tanz

Tanztheater Wip & Gäste zeitgenössischer Tanz, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Sie & Air Tanztheater Somafon, poet. Tanztheater, Theagovia Sun Areal Bürglen, 20.30 Uhr

Disco party

Light Fever One best of Pop, Funk, House and live Saxophon from Vienna, Kastanienhof, Militärkantine, SG, 21 Uhr

Afterhours DJ Angel M., Baracca Bar, SG, bis 3 Uhr

Hip Hard and groovy DJ Alex, Kultur-laden Konstanz, 22 Uhr

House Revolution mit Bass live-act Luca Leombruni, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Mega Party der Homosexuellen Initiative Mega Konstanz K9, Konstanz, 21 Uhr

Diverses

1. Mai-Fest Grabenhalde, 16-2 Uhr

Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Veranstaltung für Lehrer, Seminar zur Zeitgeschichte: mit C. Wölbitsch, Dr. S. Milton, Dr. H. Roser, 9 Uhr, **Frauen als Zielscheibe des Terrors**: Moderation: A. Wölbitsch, mit K. Grafström und Dr. S. Milton, Waaghaus SG, 20 Uhr

Traumfängerweben und Geschichten mit A. Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, Zentrum St.Kolumban, Rorschach, 9-12 Uhr/14-18 Uhr, Anm. Pow Wow Shop, Hauptstr. 40, 9424 Rheineck, Fax: 071 888 08 26

Flohmarkt Gallusplatz SG, 8-17 Uhr

2.so

Konzert

Hamid Baroudi (Alg.) Trance-Rhythmen mit Rave-Beats, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

Ostschweizer Blasorchester Werke von Händel, Grieg, Groll u.a., evang. Kirche Heiligkreuz SG, 20 Uhr

Jazz Art Concert Band Matinée mit Brunch mit Jazz, Intermezzo Tonhalle SG, 11 Uhr

Matinée Lieder nach Texten von Goethe mit Arabelle u. Dora Rozinek, Sopran/Klavier, Rudolf Steiner Schule SG, 11 Uhr

Frühlingsserenade Musikschule Mittelland, evang. Kirche, Gais, 19 Uhr

Theater

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 17 Uhr

Die Schneekönigin für Kinder und Erwachsene, Schulhaus, Engelwies SG, 15 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 19.30 Uhr

Wenn die Sonne scheint, scheint sie zu scheinen Kabarett von Peter Spielbauer, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

Film

La Jetée und weitere Kurzfilme R: Chris Marker, div., Kinok SG, 19 Uhr

12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 21 Uhr

Solaris R: Andrej Tarkowskij (URS 1972), Zebra Kino, Konstanz, 19 Uhr

Lesung

Warum in die Ferne schweifen Renate Bauer, Helmut Schüschner, Atelier Bühne SG, 11 Uhr

Diverses

Internationales Bodensee-Festival:

Basel Sinfonietta, Eröffnungskonzert Tonhalle SG, 17 Uhr, **grosse Fische – kleine Fische**, Theater-Komödie von Ph. Engelmann, Theaterschiff Konstanz, 19.30 Uhr, **Geistliches Konzert**, Oratorienchor (Kn) Gebhard Konstanz, 20 Uhr, **Lob Gott mit Stimm und Saitenspiel**, Seminararkapelle Meersburg, 20 Uhr, Orgel und Live-Elektronik, Musik der Avantgarde, St.Nikolaus Friedrichshafen, 20.30 Uhr

Zuviel Asyl? Zuvielisation! Hintergründiges zum Asylgesetz, (Abstimmung 13.6.) von S. und M. Birkenmeier, musikalisch-poetisches Programm und G. Wyser, (Schweizerische Flüchtlingshilfe), Offene Kirche St.Leonard SG, 19 Uhr

Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Empfangungsbilder zwischen Tod und Leben: Moderation: D. Zehentmayer mit U. Bergen, C. Steyer, G. Styer und F. Wohlfahrt, Waaghaus SG, 20 Uhr

Traumfängerweben und Geschichten mit A. Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, Hotel Krone Sarnen 9-12 Uhr/14-18 Uhr, Anm. Pow Wow Shop Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax: 071 888 08 26

Puppen und Marionetten Puppenmuseum Waldfee, Wald, 14-17 Uhr

3.mo

Konzert

Gotthard Schweizer Metal-Pop Export, Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

Theater

Bunbury, oder wie wichtig es ist, ernst zu sein Komödie von Oscar Wilde, Stadttheater, SG, 20 Uhr

Anatol Episoden-Zyklus von Arthur Schnitzler, Theater am Stadtgarten Wintethur, 20 Uhr

Otello Oper von Giuseppe Verdi, Stadttheater, Schaffhausen, 20 Uhr

Film

Altered States Montagskino Fr. 8.-, R: Ken Russell (USA 1980), Kinok SG, 20 Uhr

Lola rennt R: Tom Tykwer (D 1998), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

Solaris R: Andrej Tarkowskij (URS 1972), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

Schwulesbisches Thurgauer Film-Festival: Bent R: Sean Mathias (GB 1997), Cinema Luna Frauenfeld, 20.15 Uhr

Vernissage

John Elsas Gedanken notiert in Bild, Museum Lagerhaus, SG, 18.30 Uhr

Clubbing

Relaxed Clubbing DJ Holger Klüpfel, K9, Konstanz, 21 Uhr

Diverses

Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Videoedokumentation von H. Klenk, Gespräch mit H. Renner und F. und M. Wohlfahrt, Waaghaus SG, 20 Uhr



Maniacs (Genf) und Sharkiat (Kairo). Anfang letzten Jahres reiste das Genfer Experimental-Trio «Maniacs» nach Kairo, um mit dem dortigen Septett «Sharkiat» ein gemeinsames Projekt zu lancieren. Nach Auftritten im Opernhaus Kairo und einer Minitour durch Schweizer Underground-Clubs nahmen sie im Studio inert zehn Tagen das Album «Don't Climb the Pyramids» auf. Dass dessen Sound exotisch klingt, keineswegs aber auf der ausgeleiteten Ethno-Fusion-Schiene fährt, ist live zu hören am **Blue Friday**, 7. Mai, ab 23 Uhr in der Grabenhalle St.Gallen.

4.di

.konzert

Angela Seifert Melodien aus dem Balkan, Südamerika und Appenzell, dazu kulinarische Kreationen, Frauenbeiz, Rest. Engel, SG, 19.30 Uhr

Malcom Green & the Hot Lines Jazz ide Moststube, Olma Halle 5 SG, 20 Uhr
Ensemble Concerto Palatino & Ensemble Vocales Basilienses Werke von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz, Kirche St.Laurenzen SG, 20Uhr

.theater

Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr
Anatol Episoden-Zyklus von Arthur Schnitzler, Theater am Stadtgarten Wintethur, 20 Uhr

Otello Oper von Giuseppe Verdi, Stadttheater, Schaffhausen, 20 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

.vortrag

Säuglinge und Kleinkinder Welterleben des Kleinkindes – Die Bedeutung der Lebensrhythmen, Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

.vernissage

Stadt St.Gallen – Buchporträt Buchvernissage, Rösslitor Kunst am Dom Gallusstr.20, SG, 18.30 Uhr

.clubbing

Spirit & Heart Disco DJ Kuki, K9, Konstanz, 21.30 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Rocky 10, Piratendrama von Jo Eisfeld, Theaterschiff Konstanz, 15 Uhr, **Spanisches National Ballett**, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 20 Uhr, **Sinfonieorchester Kaliningrad**, Kursaal, Ueberlingen, 20 Uhr

Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime zwischen Widerstand und Märtyrium, Moderation: Dr. E. Kleinert. Jehovas Zeugen in der Schweiz und St.Gallen in der NS-Zeit von Dr. E. Ziegler, Gratwanderung der Neutralität mit M. Wörnhart, Waaghaus SG, 20 Uhr



5.mi

.konzert

Vince Beredetti Trio Jazz, Gambrinus Concerts SG, 20.30 Uhr

.theater

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Rest. Bären, Speicherschwende, 20.15 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Hanuschik & Braun Kindertheater am Nachmittag, Kabarett für die Erwachsenen am Abend, Theater an der Grenze, Kreuzlingen, 15/20.15 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

.film

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr

.vortrag

Hummeln, die anmutigen Brummer WWF-Vortrag, Naturmuseum SG, 19 Uhr
von heiligen Tieren Lichtbildervortrag von Roland Steffen zur Ausstellung «gejagt und verehrt», Museumstr. 50, SG, 20 Uhr

.lesung

Podium «Meienberg» Lesung und Diskussion, Gesprächsleitung: Stefan Keller, Grabenhalle, SG, 20 Uhr

Die Kernbeissers Lesung mit Dias und Musik, KGH Linsebühl SG, 20.30 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Der Sturm von W. Shakespeare, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr, **Albeniz Quartett & Trio Chalumeau**, Schloss Montfort Langenargen, 20 Uhr, **Orgelmusik der Jahrhundertwende**, St.Petrus Canisius Friedrichshafen, 20.30 Uhr
Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Video-Präsentation von «Lila Winkel», Podiumsgespräch mit Betroffenen, Waaghaus SG, 20 Uhr
Israel Displaced Persons in Vorarlberg, Führung zum Thema, Jüdisches Museum Hohenems, Schweizerstr.5, 19 Uhr

Meienberg-Podium. Meienberg tot, Biografie geschrieben und die Linke auch schon bald im Museum: Höchste Zeit, darüber zu diskutieren, was uns der St.Galler Journalist, Historiker und Schriftsteller noch zu sagen hätte. Drei Monate nach Erscheinen von Marianne Fehrs grosser Meienberg-Biografie ist ausgerechnet die Grabenhalle Schauplatz eines Meienberg-Podiums – jener Ort also, den Meienberg nach einer Lesung 1993 als «so ziemlich das letzte, muffig, dreckig, lausig, kalt» bezeichnete. Es diskutieren unter der Leitung von **Stefan Keller (WoZ)** **Marianne Fehr**, **Otmar Hersche** (Radio- und Fernsehjournalist) und **SP-Nationalrat Paul Rechsteiner**. Schauspieldirektor **Peter Schweiger** liest aus Meienberg-Texten. **Mi, 5. Mai, 20 Uhr, Grabenhalle SG**



6.do

.konzert

Züri West Mundart-Rock-Spektakel, Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr

Homesick James and Band (USA) Die ChicacoBlues-Legende, Rest. Skihütte, Oberwangen

Sinfonieorchester St.Gallen Werke von Schubert, Mozart und Strauss, Tonhalle SG, 20 Uhr

.theater

Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Susi Wach auf Kabarett mit Karl Ferdinand Kratzl, TaK Schaan, 20 Uhr

Der böse Geist Lumpazivagabundus Zauberposse mit Gesang von Nestroy, Theater am Stadtgarten Wintethur, 20 Uhr
Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

.film

Solaris R: Andrei Tarkowskij (URS), Kinok SG, 20 Uhr

Eine kurze Geschichte der Zeit R: Errol Morris (GB 1991), Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

Eine Nacht in Casablanca Die Marx Brothers (USA 1946), Diogenes Theater Kino, Altstätten, 20 Uhr

.disco.party

Pop & Wave der 80er DJ Lamarque, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Fourstylez Funk, Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Jan Garbarek & The Hilliard Ensemble Jazz, Schlosskirche Friedrichshafen, 20 Uhr
Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Video-Dokumentation und Zeit-Zeugen im Gespräch, Waaghaus SG, 20 Uhr

Traumfänger-Geschichten mit Allen Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, QV-Stadel Höchst, 20-23 Uhr, Anm. Pow Wow Shop, Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax: 071 888 08 26

Puppen und Marionetten Puppenmuseum Waldfee, Wald, 14-17 Uhr



7.fr

Konzert

Maniacs (GE) Sharkiat (Kairo) Independent-Rock meets igyptian Folk-Music, Grabenhalle SG, 22 Uhr
Barclay James Harvest & Adrian & Stony Casino Herisau, 20.30 Uhr
Subzonic Hip-Hop, Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr
Grand Mothers Funck Rock, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr
Mark Helsdingen Trio & Luluk Purwanto Jazz, Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr
2. Kammermusikskonzert Werke von Honegger, Debussy, Chopin, Tonhalle SG, 20 Uhr

Theater

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr
Bunbury, oder wie wichtig es ist, ernst zu sein Komödie von Oscar Wilde, Stadttheater, SG, 20 Uhr
Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr
Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr
Der böse Geist Lumpazivagabundus Zauberposse mit Gesang von Nestroy, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr
Die Bettleroper Aufführung der Oberstufe, Rudolf Steiner, Schule SG, 20 Uhr
Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Film

Born in Flames R: Lizzie Borden (USA 1983), Kinok SG, 20 Uhr
Akira R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 22 Uhr
Lola rennt R: Tom Tykwer (D 1998), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr
Eine kurze Geschichte der Zeit R: Errol Morris (GB 1991), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

Vortrag

Sie werden lachen – die Bibel Wie wirklich ist die Wirklichkeit, Pfr. W. Powischer, Pfr. B. Studer, Bleichesäli, Kurzenbach, 20 Uhr

Vernissage

Kerim Seiler/Nic Hess Projekt «Durchbruch», Kunsthalle SG, 19 Uhr
Schätze des Glaubens Inventar kirchlicher Kunst, Kunstmuseum des Kanton Thurgau, Kartause Ittingen, 18.30 Uhr

Disco party

Wildcats Teil II versch. DJ's, Jugendkultorraum Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr
Spacelight DJ 10records, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Relubbing

DuD Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus, Davidstr., 40, 2. Stock, SG, 21 Uhr

Diverses

Internationales Bodensee-Festival: Mozart und Gershwin – Cross-Over, Camerata Quartett, Seezentrum Hard, 20 Uhr, **Lesung: J. Hermann und Th. Rosenlöcher** lesen Willkommenssätze von R. Stöckli, Stadthaus, Gallusstr.14, SG, 20.15 Uhr, **Lesung: M. Maron**, Museum & Galerie Ländle Kressborn, 20 Uhr, **Der Einbruch der Geschichte – Literatur in Wendezeiten** (Tagung), Leitung: Prof. Dr. M. Lüdke, Tagungshaus der Akad, Weingarten, 18 Uhr bis 9.5. 14 Uhr
Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Podiumsdiskussion mit: W. Gämperle, R. König, S. Liebler u.a., Waaghaus SG, 20 Uhr, **Traumfänger-Geschichten** mit A. Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, Rest. Schäfli Obereg (TG), 19.30-22 Uhr, Anm. Pow Wow Shop, Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax: 071 888 08 26

Sie sind die Pioniere des orchestralen Rocks – und bekannt für üppige Melodien, die mit dem Klang von ganzen klassischen Orchestern garniert werden: **Barclay James Harvest**. Bald dreissig Jahre nach den Kult-Alben «Barclay James Harvest» und «Once again» legen die britischen Altröcker mit «Nexus» erneut ein chartverdächtiges Klangwerk ab – live zu hören am **Freitag, 7. Mai, 20.30 Uhr im Casino Herisau**.

Vorverkauf: TCS Herisau/Kreuzlingen, Musik Hug, Globus St.Gallen, Bro records u. Jecklin St.Gallen und über Tel. 00848 800 800 (per Post)

8.sa

Festival

Jazz Down Town-Festival Konstanz
Jugend Jazzorchester Kulturzentrum am Münster, 19.30 Uhr, **Notty's Jug Serenaders** Blue, Jazz, Pop, Rest. Pan, 21 Uhr, **Günter Weiss Quartett** Jazz, Zur schwarzen Katz, 21 Uhr, **FunJAZZtic** Latin-Jazz, K9 Gaststätte, 21 Uhr, **Quintetto Châ** Salsa Cubana, Rest. Latinos, 21 Uhr, **Halleluja Ramblers** New Orleans Jazz, Inselhotel, 21 Uhr, **Four or more Flutes** Flötenjazz, Stadttheater-Werkstatt, 21 Uhr, **Manfred Junker Quartett** Bop, Swing, Old Mary's Pub, 21 Uhr, **Patrick Manzecchi** Modern Jazz, Wessenberg Café, 21 Uhr, **Billy B. Basement** Bop, Swing, Altstadt-Weinstube, 21 Uhr, **Fish and the Dixiemans' friends** Dixieland, K9 Kulturzentrum, 21 Uhr, **Blue Birds of Paradise** Dixieland, Barbarossa-Keller, 21 Uhr, **Jailhouse Jazzmen** New Orleans Jazz, Zum Nessel, 21 Uhr, **Kamätra** New Latin Jazz, Rest. Heimat, 21 Uhr, **Black Cat Bone** Blues-Rock, Rest. Seekuh, 21 Uhr, **Alda Fontes & Friends** Latin & Swing, Münsterhof, 21 Uhr, **Just Friends** Bebop, The Shamrock-Irish Pub, 21 Uhr, **The Golden Four Quintett** Jazz-Standarts, Turm-Irish Pub, 21 Uhr, **Ambassadors of Dixieland** Dixieland, Brauhaus Johann Albrecht, 21 Uhr, **Dirty River Jazzband** Dixieland, Steg 4, 21 Uhr, **Swiss-German Dixie-Corporation** Blues, Dixie, Kulturzentrum am Münster, Astoria Saal, 21 Uhr

Konzert

Mich Gerber & Friends Klangwellen der besonderen Art, Grabenhalle SG, 21 Uhr
Tanguissimo Tango Argentino Tango, Gambinus Concerts SG, 21 Uhr
Real Friends Rock, Pop, Cucaracha, Altstätten, 20 Uhr
St.Galler Domorgelkonzert Jean Christophe Geiser (Lausanne), Kloster Kathedrale SG, 19.15 Uhr
Summerwind Partysound, Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr
Ten Sing Jugendband des CVJM SG, Festzelt beim Minigolf Dreilinden SG, 18.30 Uhr
Red Cube Blues-Rock, Festzelt beim Minigolf Dreilinden SG, 20.45 Uhr
Balaleika Ensemble russische Volkslieder, evang. GKH, Kreuzlingen, 20 Uhr

Theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
Top Dogs Stück von Urs Widmer, Rest. Krone, Wolfhalden, 20.15 Uhr
Das Narrenschiff Tanz-Theater, Diogenes Theater, Altstätten, 20.30 Uhr
Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr
Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr
Der letzte Walzer Operette von Oscar Strauss, Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr
Samba Variationen Samba Tanz-Show, Stadttheater, Schaffhausen, 17.30 Uhr
Die Schildbürger Musical, evang. GKH, Amriswil, 17 Uhr
Nikolaus Clownerie/Jonglage, Altes Kino Mels, 20.15 Uhr
Die Bettleroper Aufführung der Oberstufe, Rudolf Steiner, Schule SG, 20 Uhr

Film

Level 5 R: Chris Marker (F 1997), Kinok SG, 19 Uhr
Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21.15 Uhr
12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 23.30 Uhr
Die Atempause R: Francesco Rosi (I/F/CH 1996), Zebra Kino, Konstanz, 20/22.15 Uhr

Disco party

Tribal Night – The Party Unity Dj Deep-deepblue, Dshamiljan, Lou Lamar, Antoine, Reithalle SG, 21-4 Uhr
Wildcats Teil II live acts, Jugendkultorraum Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr
Sound Bizarre DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
British Night DJ Ghost, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Diverses

Internationales Bodensee-Festival: Literaturschiff, 1968/69 Revolte und Aufbruch, Salon-Dampfer Hohentwiel, ab Friedrichshafen, 17.45 Uhr, **Die Jüdin; Oper von Fromental Halévy**, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 18 Uhr, **Lob Gott mit Stimm und Saitenspiel**, Marienkirche Weingarten 19 Uhr, **Musik und Tanz zur Zeitwende von Renaissance und Barock**, Ensemble Musica Scapino, Refektorium des ehem. Augustinerklosters Kreuzlingen 19.30 Uhr, **Der Einbruch der Geschichte – Literatur in Wendezeiten** (Tagung), Leitung: Prof. Dr. M. Lüdke, Tagungshaus der Akad, Weingarten, 18 Uhr bis 9.Mai, 14 Uhr
Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Moderation: A. Ruf, Video-Präsentation: fürchtet euch nicht
Reise zu Deiner inneren Weisheit mit A. Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, Tipi Lager nahe St.Gallen, 9-12 Uhr/13-21 Uhr, Anm. Pow Wow Shop, Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax: 071 888 08 26



domino

Klassik und Musical

Donnerstag, 25. November 1999, 20.00 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) –
unnummerierte Bestuhlung



IVAN REBROFF

singt aus dem Repertoire seiner grössten Welterfolge
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

Sonntag, 16. Januar 2000, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) –
nummerierte Bestuhlung
Das ideale Millenniumsgeschenk:

Richard O'Brien's ROCKY HORROR SHOW

Mit dem London Musical Theater und Liveband
in der authentischen London Westend Produktion



Unterhaltung, Schlager, Volksmusik

Samstag, 16. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung



CHIPPENDALES

Die hübschen Kalifornier sind wieder zurück, und wie!
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten



Donnerstag, 2. Dezember 1999, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) –
nummerierte Bestuhlung

HANSI HINTERSEER

Der sympathische Ex-Skirennfahrer stellt sein aktuelles Album «Du bist alles» vor



Konzerte Rock, Pop, Funk, Worldmusic

Montag, 3. Mai 1999, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG)



GOTTHARD

aktuelles Album: «Open» (BMG), Support: **M FORCE**
In Zusammenarbeit mit Radio DRS 1, DRS 3 und Sonntagsclub



präsentiert:

Konzerte Rock, Pop, Funk, Worldmusic

Freitag, 7. Mai 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau
Nexus – Through the Eyes of John Lees



BARCLAY JAMES HARVEST

feat. Founder-Member Wooly Wolstenholme, die englische Rocklegende in alter Frische!
aktuelles Album: «Nexus» (Phonag), Support: **ADRIAN & STONEY**
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

Beide Konzerte ausverkauft!

Mittwoch, 12. Mai 1999 und Donnerstag 13. Mai 1999, Casino Herisau
«Uf u dervo»

GÖLA

Support: **AUTSEID** (ex OUTSIDE) – Prix-Walo-Sprungbrett-Sieger 1998



Donnerstag, 10. Juni 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau

YOTHU YINDI

DIE australische Aborigines Band ist zurück. Das letzte Konzert im Frühling 1997
war bereits im Vorverkauf ausverkauft! In Zusammenarbeit mit Anzeiger



Dienstag, 22. Juni 1999, 20 Uhr, Kongresshaus Zürich – nummerierte Bestuhlung
Ein Konzertabend mit Musikern von Ry Cooder's legendärem Buena Vista Social Club



ORQUESTA IBRAHIM FERRER

Ibrahim Ferrer mit seinem 15-köpfigen Orchester! Das neue Album ist
von Ry Cooder produziert und erscheint am 10. Mai 1999 (RecRec)

& RUBEN GONZALEZ Y SU GRUPO

Der kubanische Altmeister am Piano mit Band. Neues Album in 1999!
Special Guest: **OMARA PORTUONDO**, die grosse kubanische Sängerin!
In Zusammenarbeit mit all blues Konzert GmbH und Radio DRS 3



Donnerstag, 14. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau –
nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival. In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten



Dienstag, 30. November 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau

CANDY DULFER

stellt ihr neues Album vor (release September 1999)



VORVERKAUF: Durch den bevorstehenden Zusammenschluss von Fastbox und TicketCorner sind
Tickets für einige Veranstaltungen über beide Anbieter erhältlich. Beachten Sie die entsprechenden Logos
der Ticketanbieter in den Veranstaltungsfeldern.

Vorverkaufsstellen Fastbox: u.a. TCS-Geschäftsstelle in Herisau und Kreuzlingen, Globus & Musik
Hug in St.Gallen, Treff AG Musik- und Elektronikladen in Vaduz, Globus in Chur, Music Office in
Landquart, Musik Hug in Winterthur, **Ticket hotline: Tel. 0848/800 800**

Vorverkaufsstellen TicketCorner: UBS-TicketCorner, City Disc, Manor, **Ticket hotline Tel. 0848/800 800**



Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.



Parisienne



UBS

Grabenhalle

Samstag 1.
« 1. Mai - Fest »
ab 15.00 Uhr

Freitag 7.
Blue Friday :
« Maniacs und Sharkiat »
ab 22.00 Uhr

Samstag 8.
« Mich Gerber »
supp. Multiball DJ (SG)
ab 21.00 Uhr

Mai 99

Dienstag 11.
« Jazz neb de Landstross »
Jazz mit Streichquartett
und kubanischer Folklore
ab 20.30 Uhr

Donnerstag 13./Freitag 14.
« Top Dogs »
Theatergruppe
Appenzeller Vorderland
von Urs Widmer
Regie: Regine Weingart
ab 20.15 Uhr

Mittwoch 12.
« Bodenseefestival »
Jazz, Michael Riessler
Honig und Asche
ab 20.30 Uhr

Samstag 15.
« Dub Club »
Marchmellows
Captain Yogjurt
ab 22.00 Uhr

Freitag 21.
« The Secret of Avalon »
Grunge - Punk
ab 20.30 Uhr

Freitag 28.
« Theater Bunterkund »
"Was Hänschen nicht lernt, lernt
Hans im Glück"
siehe Tagespresse



Samstag 22.
Konzert & Party
siehe Tagespresse

Dienstag 25./Mittwoch 26.
« Dance Comp. Kolumbien »
siehe Tagespresse

Mittwoch 29.
« The Roots Operator »
Reggae Night
ab 21.00 Uhr

«Im Traum die Wahrheit erkennen»

Gespräch mit Philippe Arlaud, Regisseur der Dvorak-Oper «Rusalka» am Stadttheater St.Gallen

In Dvoraks Oper «Rusalka» ersehnt die Nymphe Rusalka eine menschliche Seele und Gestalt. Was interessiert Sie an diesem Märchenstoff?

Arlaud: Mich interessieren vor allem die Metaphern und Allegorien: Das Märchen lebt von Bildern, die in jeder Kultur, Sprache und Zeit verständlich bleiben, weil sie universal sind. Deshalb kann uns die Geschichte der Rusalka noch heute treffen, wenn wir eine Form finden, die uns anspricht. Den Schlüssel für die Deutung eines Märchens liefern mir Psychoanalyse und Surrealismus: Beide benutzen ein einfaches Vokabular, das nicht weit entfernt ist vom Theater. Das Theater lässt den Zuschauer träumen – mit simplen Mitteln, mit denen wir eine eigene poetische Welt herstellen können.

Lebt Rusalka in einer Traumwelt?

Ja: Traum- und Märchenwelt haben vieles gemeinsam. Im Märchen lebt Rusalka zunächst in einer Wasserwelt. Wasser und Erde trennt eine waagrechte Linie – der Horizont, der auch Symbol für eine Grenze sein kann. Zugleich funktioniert das Wasser wie ein Spiegel. Das waren für mich wichtige Anhaltspunkte für das Bühnenbild: Den Bühnenraum trennt eine horizontale Linie, die Wellenformen wiederholen sich in der Luft. Rusalka steht an der Grenze von Kindheit und Erwachsenwerden, träumt sich in die Welt der Erwachsenen, ist jedoch noch nicht bereit dafür: Deshalb ist sie in der Erwachsenenwelt stumm, kann sich nicht zurechtfinden.

«Rusalka» erzählt auch von der Sehnsucht nach der absoluten Liebe, die nicht der Sprache bedarf, weil sie stärker ist als alles andere. Doch genau diese Liebe findet Rusalka nicht. Ist diese schmerzhaft Erfahrung notwendig, um erwachsen zu werden?

Ich glaube, dass man sehr wohl ohne Schmerzen leben kann! Zwar verlässt der Prinz Rusalka und muss am Schluss sterben; doch dies ist nur eine Metapher dafür, dass Rusalka eine Phase ihres Lebens abgeschlossen hat. Liest man die Geschichte positiv, geht Rusalka aus dieser Erfahrung gestärkt hervor, ist erwachsener geworden.

Rusalka will zunächst etwas ganz anderes sein, als sie ist, weil sie glaubt, nur so die Liebe des Prinzen gewinnen zu können. Das geht schief. Sie muss also lernen, sich selbst so zu akzeptieren, wie sie ist; erst dann wird sie wirklich erwachsen werden können.

Wenn das Stück eine Moral hat, dann diese. Rusalka träumt ja diese ganze Geschichte. Der Traum bietet uns – ebenso wie das Märchen – die Möglichkeit, uns auf einer anderen Ebene mit der Realität auseinanderzusetzen und so im Traum eine Wahrheit zu erkennen, die uns im Leben hilft.

Beate Breidenbach



Rusalka

Oper von Antonin Dvorak
St.Galler Erstaufführung in deutscher Sprache
nächste Vorstellungen: 9. und 12. Mai,
jeweils 19.30 Uhr
Stadttheater St.Gallen

Von der Gregorianik zum Mauerfall

Musikalischer Zyklus über fünf verschiedene Zeitwenden in St.Gallen

Es mag trivial erscheinen, am Vorabend zum Jahrtausendwechsel das Thema «Zeitwende» für einen Konzertzyklus zu wählen. Mit dem Übergang in ein neues Jahrtausend wird die Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Zukunft jedoch besonders manifest und damit auch der Unterschied zwischen dem bekannten Gehabten und dem risikoreichen Künftigen. Nebst rein numerischen gibt es geschichtliche Zeitwenden. Auch sie sind mit einem Abschied von Bekanntem, vielleicht Bewährtem, verbunden, ebenso mit einer Unsicherheitskomponente. Es ist ihnen auch ein dynamisches Element eigen, eine neue Ausrichtung, Denkweise und Lebenshaltung. Diese kreative Seite der Zeitwende ist es, die in diesem Konzertzyklus von Interesse ist, der durch den St.Galler Musiker Rudolf Lutz, den Musikredaktor und Studioleiter von DRS II Jakob Knaus und den Unternehmer Konrad Hummler gestaltet wird. Nachdem das erste Konzert im April in der Kathedrale St.Gallen der Gregorianik gewidmet war, steht der zweite Abend (4. Mai) ganz im Zeichen von 1648, als der erste Versuch eines grossen europäischen Friedensschlusses getan wurde. Rudolf Lutz führt zusammen mit seinem Ensemble Vocale Basiliensis und dem Ensemble Concerto Palatino Werke von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz auf.

Die Französische Revolution, die wohl unbestrittenste geschichtliche Zeitwende, ist Thema des dritten Konzertes (18. Mai) in der Tonhalle St.Gallen. Andreas Staiger spielt die Musik von Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann Bach auf einer originalgetreuen Kopie eines Silbermann-Fortepianos aus dem Jahre 1749. Die zwei Haydn-Werke trägt er auf einem Pianoforte nach Wiener Bauart vor.

Interpretiert man das 20. Jahrhundert als Ära der grossen kriegerischen und ideologischen Auseinandersetzungen, darf man dessen Beginn durchaus auf 1913 festlegen. Das Aufeinanderprallen von Schönbergs «Verklärte Nacht» auf sein «Pierrot Lunaire» am vierten Konzertabend (3. Juni) drückt diese Zeitwende eindrücklich aus: Jens Lohmann mit seinem Schweizer Oktett trägt die beiden Werke zusammen mit Manuel Bärtsch und sechs weiteren MusikerInnen vor.

Eine weitere Zeitwende dieses Jahrhunderts, der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989, ist Thema des letzten Abends. Verschiedene Kompositionen von Marek Kopelent werden im Weiterbildungszentrum «Holzweid» durch die Pianistin Gertrud Schneider und Christoph Schiller, Viola, dem Percussion Art Ensemble Bern und sechs weiteren MusikerInnen vorgetragen.

(pd./Red.)

Zeitwende

Musikalischer Zyklus in fünf Konzertabenden

Di, 4. Mai, 20 Uhr
Ensemble Vocale Basiliensis und Ensemble Concerto Palatino spielen Werke von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz
(Leitung: Rudolf Lutz)

Di, 18. Mai, 20 Uhr
Andreas Staiger (Fortepiano) spielt Werke von C.P.E. Bach, W.F. Bach und Haydn
Tonhalle St.Gallen

Do, 3. Juni, 20 Uhr
Das Schweizer Oktett (Leitung: Jens Lohmann) und Manuel Bärtsch (Klavier) spielen «Verklärte Nacht» und «Pierrot Lunaire» von Arnold Schönberg



Flugfest der schrägen Vögel. Mit dem Fluggerät «Marke Eigenbau» abheben und dann mehr oder weniger elegant in den Mannenweiher plumpsen: Das ist es, was ein echt schräger Vogel am **Samstag, 14. August** zum fünftenmal zelebriert. SekundenpilotInnen und solche, die es werden wollen, können sich ab sofort **anmelden: im Rest. Schwarzer Engel, Engeltasse 22, 9000 St.Gallen. Tel. 071 223 35 75**

9.so

.konzert

Cobana Big-Band Muttertagskonzert, Casino Herisau, abends

Frühjahrskonzert Werke von Gershwin, Tinner, Gloor u.a., Tonhalle SG, 19.30 Uhr
Oratorium «Paulus», 1. Teil und Choralkantate «Verleih uns Frieden» von F. M. Mendelssohn Bartholdy, Chöre der Singschule Chur und der St.Galler Singschule, Sinfonieorchester des Konservatoriums Kromeriz CZ, St.Laurenzenkirche SG, 19 Uhr, VVK: 071-222 08 44

Vocal und Instrumental Kammerchor SG und Musikschule Goldach, Aula Goldach, 20 Uhr

Torta Sorpresa Leombruni und Ritter laden Ueberraschungsgäste auf die Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 16.30 Uhr

Rusalka Oper von Antonin Dvorák, Stadttheater SG, 14.30 Uhr

Der letzte Walzer Operette von Oscar Strauss, Theater am, Stadtgarten Winterthur, 14.30 Uhr

Du bist meine Mutter Stück von Joop Admiraal, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

Venus und Goldfisch Musik-Kabarett, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

Die Bettleroper Aufführung der Oberstufe, Rudolf Steiner, Schule SG, 15 Uhr

Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren Eisenwerk, Frauenfeld, 17 Uhr

.film

Born in Flames R: Lizzie Borden (USA 1983), Kinok SG, 19 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Die Atempause R: Francesco Rosi (I/F/CH 1996), Zebra Kino, Konstanz, 21.30 Uhr

.tanz

Matinée Zur Ausstellung von Bruno Steiger, Performance mit Lisa Frank, Kunsthalle, Prisma Arbon, 11 Uhr

.disco.party

Wildcats Teil II Film, Jugendkulturräum Flon, Davidstr.42 SG, 15 Uhr



.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Lesung mit M. Maron, Kulturzentrum am Münster, Konstanz, 11 Uhr, **Lesung mit Mundartautoren**, Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr, **Wassermusik auf dem Bodensee** mit Werken von Schubert und Strauss, Fähre MS Euregia, 13.40 Uhr ab Friedrichshafen, 14.45 Uhr ab Romanshorn, **conZert – ConText – conTanz**, mit Texten von Kurt Schwitters Ensemble Das Museum, Festhalle Kressbronn, 17 Uhr, **Ensemble Musica Scapino**, Musik und Tanz der Renaissance und Barock, Landenbergsaal, Arbon, 19.30 Uhr

Vergessene Opfer: Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Schlussveranstaltung des Organisationskomitees, Waaghaussaal SG, 20 Uhr

10.mo

.theater

Der kleine Prinz nach Antoine de Saint-Exupéry, TaK, Schaan, 20.09 Uhr

Der letzte Walzer Operette von Oscar Strauss, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

.film

Akira Montagskino Fr. 8.–, R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 20 Uhr

Eine kurze Geschichte der Zeit R: Errol Morris (GB 1991), Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr

Die Atempause R: Francesco Rosi (I/F/CH 1996), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

Schwulesbisches Thurgauer Film-Festival: Blue R: Derek Jarman (GB 1993), Cinema Luna, Frauenfeld, 20.15 Uhr

.vernissage

Realität – Virtualität Dr. Armin Wildermuth spricht zur Vernissage von Hans Häfliger, Universität SG, Dufourstr.50, Raum A 206 20.15 Uhr

.clubbing

Relaxed Clubbing DJ Linder, K9, Konstanz, 21 Uhr

«Pot-au-feu». Pulstreibend und herzbaucherwärmend, improvisiert, funky, jazzig und mit kraftvollen Songs gespielt – das ist die Musik, wie sie der Pianist Urs C. Eigenmann und seine neugegründete Band «Pot-au-feu» spielen. Es wirken mit: Ferdinand Rauber (Perkussion), Maurizio Grillo (Schlagzeug), Ekkehard Sassenhausen (Sax, Flöte), Erwin Pfeifer (Gitarren), John Bösch (E-Bass) und als Gast Jürg Grau (Trompete).

Sa, 15. Mai, 20.15 Uhr

Rössli Mogelsberg

Reservationen: Tel. 071 374 15 11;

Fax: 071 374 19 41

Ab 18 Uhr Kulturmenu im Restaurant

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Dachschaden, Kindertheaterstück ab 8 Jahren von J.P. Gos, Bahnhof Fischbach, Friedrichshafen, 11/15 Uhr, **Die Jüdin**, Oper von F. Halévy, Konzil, Konstanz, 20 Uhr, **Grafikausstellung** Besichtigung, Haus Blume, Dorfplatz Gais, 18-20 Uhr

11.di

.konzert

Stephan Kurmann Strings & Los Munequitos de Matanzas Jazz mit Streichquartett und kubanischer Folklore, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

The New York Voices Jazz, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

.theater

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

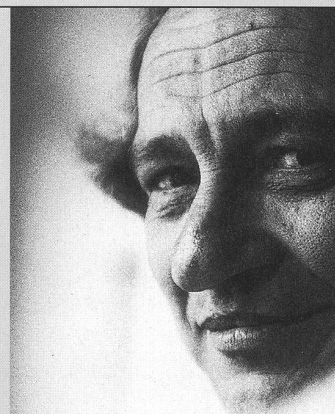
Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 20 Uhr

.vortrag

Säuglinge und Kleinkinder Körperpflege & Sinnesentfaltung, Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

Bewusst einkaufen Katharina Hasler, Lyceumclub SG, 15 Uhr

Original – Kopie – Fälschung Expertisen und Schätzungen, Dr. C. Albertini und Matthias Wohlgemuth, Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, 19 Uhr



.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Dachschaden, Kindertheaterstück ab 8 Jahren von J.P. Gos, Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr, **Literatur vor Ort:** «Im Zeppelin reisen», Zeppelinmuseum Friedrichshafen, 20 Uhr, **Leipziger Streichquartett** mit Werken von Dvorák u.a., Museumsaal Überlingen, 20 Uhr

Israel vor den Wahlen Eine traumatisierte Nation zwischen Krieg und Frieden, Diskussion mit T. Krapf, Jüdisches Museum Hohenems, 19 Uhr

12.mi

.konzert

Flamenco Grupo Zambra Flamenco, Gambrinus Concerts SG, 20.30 Uhr

Question Mark & The Mysterians Sixties-Sound, anschl. DJ groove in the Grave, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Europa Galante Werke von Corelli, Vivaldi u.a., TaK, Schaan, 20 Uhr

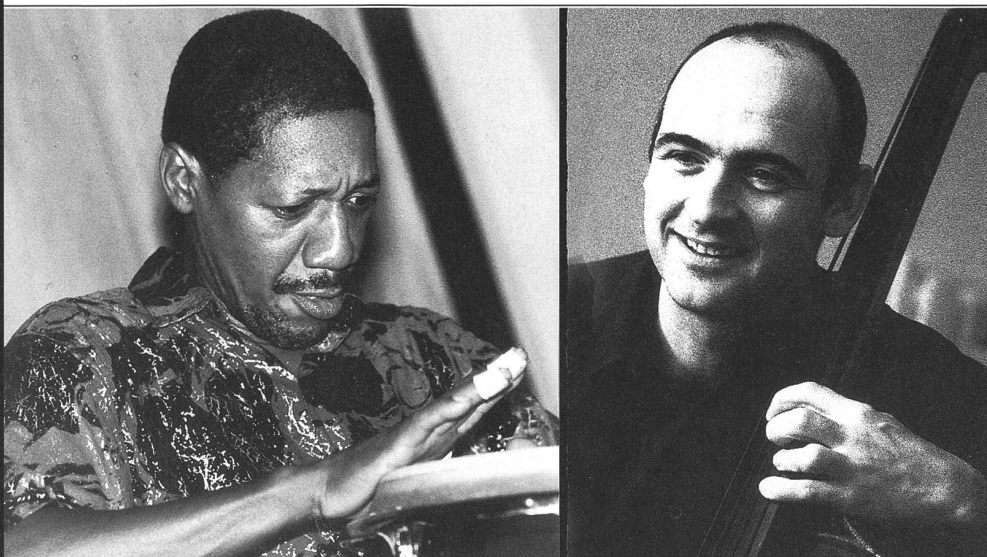
.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Notturmo – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlensteg 3, SG, 20 Uhr

Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 19.30 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Stadttheater, Konstanz, 15 Uhr



1998 erschien die dritte CD «Okan Layé» der **Kurmman Strings**. Dieses Werk enthält auch zwei Kompositionen des Kubaners Hilario Duran, Kopf der Munequitos de Matanzas. Zusätzlich wurden die Kurmann Strings dabei von drei Bata-Trommeln, einem Vorsänger und einem Chor erweitert. Ein spannendes Experiment mit einer fulminanten Mischung aus Jazz und traditioneller afro-kubanischer Musik. Auf Einladung von «Jazz neb de Landstross» live zu hören **am Dienstag, 11. Mai, 20.15 Uhr in der Grabenhalle St.Gallen.**

Don Carlo Oper von Giuseppe Verdi, Stadttheater SG, 20 Uhr
Amphitryon Lustspiel nach Molière, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr
Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr
Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren Eisenwerk, Frauenfeld, 14 Uhr

film
La Jetée und weitere Kurzfilme R: Chris Marker, div., Kinok SG, 19 Uhr
Born in Flames R: Lizzie Borden (USA 1983), Kinok SG, 21 Uhr
Akira R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 23 Uhr
6. Konstanzer Amateurfilmfest Zebra Kino, Konstanz, 15 Uhr

vortrag
Der Jakobsweg Dia-Vortrag von J. Brunner, Offene Kirche St.Leonhard, SG, 20 Uhr

disco party
Danzeria Rest Kastanienhof SG, 21 Uhr
More & British Music DJ mrgrieves, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Dance Grooves DJ 7, K9, Konstanz, 21 Uhr
Oldies Disco Marktstüblü Gossau, 20 Uhr
Disco Atlantis Löwensaal, Kreuzlingen, 20 Uhr

clubbing
Dub Club Marschmellows (Infracom), Captain Yogurt (Vienna), Grabenhalle SG, 22 Uhr

diverses
Internationales Bodensee-Festival: Literatur vor Ort: August Strindberg, Lesung aus «Der letzte Schuss», ehemaliges Wohnhaus Strindbergs, Lindau 15 Uhr, **Mode und Musik vom Mittelalter bis zum Barock**, Ensemble Sirventes Joglar, Haus des Gastes, Uhlindingen-Mühlhofen, 19.30 Uhr, **Die Singphoniker**, Adieu 20. Jahrhundert, Stadttheater Lindau, 20 Uhr, **Konzert** mit Werken von alten Konstanzer Komponisten, Seminarakademie, Meersburg, 20 Uhr, **Bon Jour Antigone**, Theater nach Sophokles/Anouilh, Theagovia, Bürglen, 20.30 Uhr
Informationsnachmittag Geburtshaus Artemis, Steinach, 14 Uhr
Wege und Plätze lebendig gestalten WWF-Kurs zum Bodenzahl 99 in SG, 14./15.5, 9-17 Uhr, Anm. 071 223 29 30
Flohmarkt Gallusplatz SG, 8-17 Uhr



Bettgeflüster Ein literarisches Quartett, Werkstatt, Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr
Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr
Der letzte Henker Stück von P.J. Kelting, Spiegelhalle, Konstanz, 20 Uhr
Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren Eisenwerk, Frauenfeld, 17 Uhr
Die Schildbürger Musical, evang. KGH, Amriswil, 17 Uhr

film
Solaris R: Andrei Tarkowskij (URS), Kinok SG, 20 Uhr

diverses
Internationales Bodensee-Festival: Literatur vor Ort: «Im Zeppelin reisen», Zeppelinmuseum Friedrichshafen, 20 Uhr, Michael Riessler, Jazz und surrealistische Texte, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

13.do

konzert
4 Elements & Mono Pink Ambient, Trip-Hop, K9, Konstanz, 21 Uhr

theater
Top Dogs Stück von Urs Widmer, Regie: R. Weingart, Grabenhalle SG, 20.15 Uhr
La Traviata Oper von Giuseppe Verdi, Stadttheater SG, 20 Uhr
Bettgeflüster Ein literarisches Quartett, Werkstatt, Inselgasse, Konstanz, 22 Uhr

film
12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 20.30 Uhr
Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 21 Uhr

diverses
Internationales Bodensee-Festival: Konzert von Akiko Suwanai, Violine und Adrian Oetiker, Klavier, Remise, Kartause Ittingen, 16.30 Uhr, **Birmingham Orchestra** mit Werken von Beethoven und Sibelius, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 20 Uhr, **Mode und Musik vom Mittelalter bis zum Barock**, Ensemble Sirventes Joglar, Zeughaus, Lindau, 20 Uhr

14.fr

konzert
Plankton & Scalawax (W'thur) CD-Taufe, Salzhaus W'thur, 20.30 Uhr
Klänge zur Ausstellung von B.U. Kornetzky Paul Giger, Violine, Pierre Favre, Drums, Kirche Guter Hirte, Altstätten, 20 Uhr
Barrio de Tango Tango-Trio, Cucaracha Altstätten, 20 Uhr
Steven Siegel & Ferguson Trio (USA) Jazz, Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr

theater
Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
Top Dogs Stück von Urs Widmer, Regie: R. Weingart, Grabenhalle SG, 20.15 Uhr
Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 20 Uhr
Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr
Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggli, Buchs, 20 Uhr
Die Befristeten Stück von Elias Canetti, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr
Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr
Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr
Ars Vitalis musikalische Satiren, K9, Konstanz, 20.30 Uhr
Die Bettleroper Aufführung Oberstufe der Rudolf Steiner Schule, Aula Gymnasium Lichtenstein, Vaduz, 20 Uhr

film
Altered States R: Ken Russell (USA 1980), Kinok SG, 20 Uhr
Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 22.15 Uhr
Und täglich grüsst das Murmeltier R: Harold Ramis (USA 1992), Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr
Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr
Schwulesbisches Thurgauer Film-Festival: Sitcom R: Francois Ozon (F 1997), Cinema Luna, Frauenfeld, 20.15 Uhr

vortrag
Gesang – ein Weg zur Selbsterfahrung Prof. Ingeborg Dobozy, Landeskonservatorium Feldkirch, 19.30 Uhr

vernissage
Move – 12 x Kunst in Amriswil Stefan Altenburger Inszenierungen, Container, Bahnhofstrasse 16, Amriswil, 18 Uhr

disco party
Kula's greatest Hits 90-98 DJ Weirid al Covic, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Salsa Night Löwensaal, Kreuzlingen, 20 Uhr

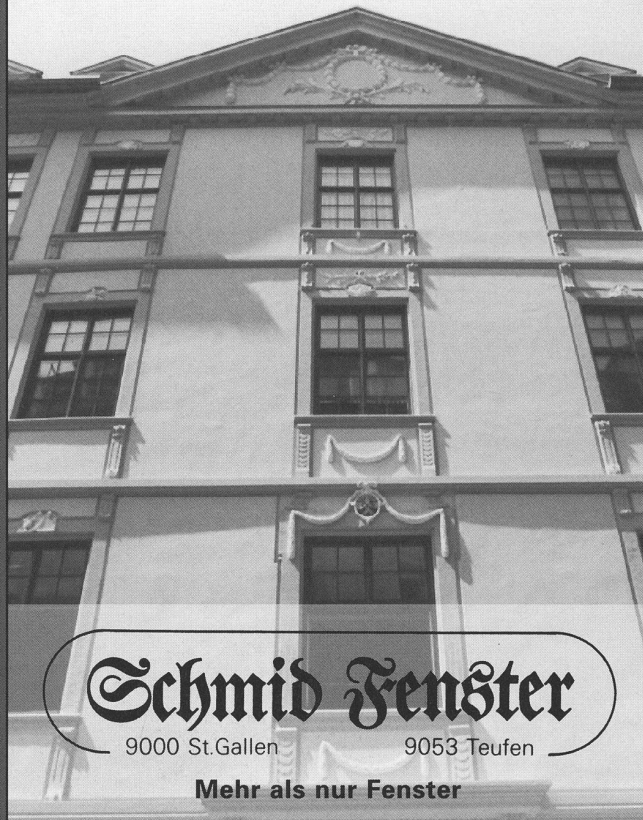
diverses
Internationales Bodensee-Festival: Michael Riessler, Jazz und surrealistische Texte, Bahnhof Fischbach, Friedrichshafen, 20 Uhr, **Konzert** mit Werken von alten Konstanzer Komponisten, Stephanskirche Konstanz, 20 Uhr, **Union Chamber Orchestra** mit Werken, von Vivaldi und Haydn, Stiftskirche, Lindau, 20 Uhr, **Bon Jour Antigone**, Theater nach Sophokles/Anouilh, Theagovia, Bürglen, 20.30 Uhr
Wege und Plätze lebendig gestalten WWF-Kurs zum Bodenzahl 99 in SG, 14./15.5, 9-17 Uhr, Anm. 071 223 29 30

15.sa

konzert
Björn Again (AUS) & Silver Beatles Abba und Beatles vereint auf der Bühne Salzhaus Winterthur, 19 Uhr
New Jazz Trio feat. Glenn Ferris and Claudio Pontiggia Jazz, Gambrinus Concerts SG, 21 Uhr
Urs C. Eigenmann's Pot-au-feu Jazz, Rest. Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr
Duzze Pop, Music-Bar Studio, SG, 21 Uhr
St.Galler Domorgelkonzert Clemens Ganz (Köln), Kloster Kathedrale, SG, 19.15 Uhr
Balaleika Classica (St.Petersburg) russische Melodien, Tonhalle SG, 20 Uhr

theater
Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr

«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast
überall und fast überall bleibt es auch dabei.



Schmid Fenster

9000 St.Gallen

9053 Teufen

Mehr als nur Fenster

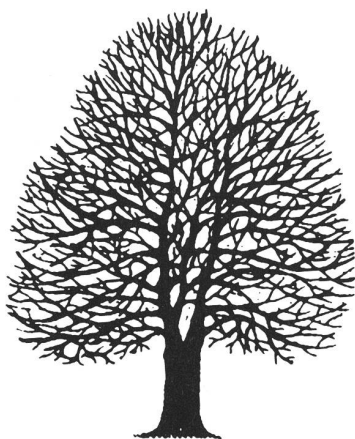


Metzgergass 26
9000 St.Galle

Der ideale Ort für

Seminare Retraiten Tagungen Ferien oder Feste

für Gruppen von 6 - 50 Personen
Biologische Frischprodukte Küche



Auskunft und Anmeldung:

Bildungshaus Lindenhühl

9043 Trogen, 071 344 13 31

E-Mail: lindenbuehltrogen@bluewin.ch

... in den sanften Hügeln Appenzells



*Kompetent von
Afrika bis Zwiebel*



Buchhandlung Ribaux

Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61

Fax 071 · 222 16 88

Klüger denn je zuvor

Goethe-Reihe der Gesellschaft für Deutsche Sprache und Literatur

Genug von Goethe? Hoffentlich nicht. Denn das Goethe-Jahr bietet gerade Goethe-Muffeln Gelegenheit, den Dichter neu kennenzulernen. Und nach dem Jubeljahr zum 250. Geburtstag des Dichters etwas klüger als zuvor dazustehen.

«Goethe – und ob!» nennt sich trotzig eine Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur St.Gallen. Sie greift in vier Abenden und einer Matinee Themen aus Leben und Werk heraus, bei denen der Dichter selbst in Originaltexten ein Wörtchen mitreden darf. Die Veranstaltungen finden an Orten in St.Gallen statt, die zum jeweiligen Thema den passenden «genius loci» bieten.

Die Reihe beginnt mit einem Liederabend «Wie tönt Goethe?». Die Sopranistin Lina Maria Akerlund, der Tenor Jens Weber und der Pianist Martin Wettstein bieten in der Kanti am Burggraben ein Programm mit Goethe-Vertonungen von Schubert bis Ives und vom «Lollipop» bis zur unbekannten Trouvaille. Am 17. Juni wird zur Begegnung mit Frauexten und -bildern bei Goethe eingeladen (Auswahl: Johannes Anderegg, Sprecherin: Regine Weingart). «Suleika & Co.» handelt vom «ewig Weiblichen», abseits der gängigen Goethe-Klischees. Ein kaum bekanntes Kapitel schlägt Christian Mägerle unterm Titel «Glückauf Goethe!» im Naturmuseum auf. Er behandelt das Wirken des Geheimrats Goethe für den Bergbau, namentlich in Ilmenau, wo der Dichter-Ingenieur ganz wörtlich tief schürfte.



Einen Tag nach Goethes Geburtstag, am 29. August, geht eine Matinee im Stadttheater dem Leben des Dichters im Spiegel seiner Gedichte nach. Rainer Stöckli trifft die Auswahl unterm Arbeitstitel «Jahre kommen, Jahre fliegen». Wer die ungestümen freien Rhythmen des Stürmers und Drängers noch im Ohr hat und daneben die Altersdichtung etwa im «west-östlichen Diwan», mag sich eine Vorstellung vom Facettenreichtum dieses Lebensspiegels machen.

Den Abschluss bildet wiederum ein Thema, das die meisten nur vom Hörensagen kennen: Goethes legendenumwobene «Urpflanze». Begleitet von Originaltexten, spricht der Biologe Peer Schilperoord-Jarke über Goethes Metamorphose der Pflanze und die moderne Pflanzengenetik. Der Anlass findet an einem Ort statt, wo auch eine nach dem Dichter benannte Pflanze wächst: im Botanischen Garten.

Peter Surber

Goethe – und ob!

Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur

Mi, 26. Mai

«Wie tönt Goethe?»

Goethe-Vertonungen von Schubert bis zur unbekannten Trouvaille

Alte Aula Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

Do, 17. Juni

«Suleika & Co.»

Frauentexte und -bilder bei Goethe

Lesesaal der Kantonsbibliothek Vadiana, St.Gallen

Di, 17. August

«Glückauf Goethe!»

Goethe als Bergbau-Ingenieur

Naturmuseum St.Gallen

So, 29. August

«Jahre kommen, Jahre fliegen»

Goethes Leben im Spiegel seiner Gedichte

Stadttheater St.Gallen

Di, 14. September

«Urpflanze»

Goethes Metamorphose der Pflanze und moderne Pflanzengenetik

Botanischer Garten St.Gallen

Tapetenwechsel

Ausstellung des St.Gallers Frank Keller in Zürcher Sex-Shop

Engelgasse 62, Kreis 4 in Zürich. Wer das «Kink» betritt, einen schwulen Sex-Shop, steht vor grossgemusterten Tapeten in blau und rosa. Wer sich nähert, entdeckt konkrete Formen: Rohe Poulets, wie sie auf südlichen Marktständen liegen. Wer die Wiederholung der Bilder analysiert, kommt auf die Quelle: ein erezierter Penis. Wer noch näher tritt, dem lösen sich die Formen vor den Augen in Pixel auf: farbige Quadrätrchen. Der St.Galler Künstler Frank Keller bearbeitet Fotos und Originalabgüsse des männlichen Körpers, die er in eine andere Form bringt und deren Ursprung sich erst mit einem dritten Blick entschlüsseln lassen. Doch er kaschiert nichts. Eine blumenförmige Schale, die sich als Gruppe von Hintern entpuppt, ein Wandobjekt, das je nach Standpunkt vom Kleiderhaken zum Spalt eines Hintern mutiert, Ornamente geklonter «Männlichkeit» – lauter Körper-Abbildungen ohne Halt vor sexuellen Details. Die realen Bilder müssen sich die Betrachtenden selbst zusammensetzen. Gleichzeitig begeht man als ZuschauerIn auch einen Tabubruch: Die Quellen der Tapetenmontage sind private Bilder aus dem Internet. Damit spielt Keller mit dem Gegensatz privat/öffentlich. Und spekuliert darauf, «dass einmal einer kommt und sagt, he, das ist ja mein Pimmel.» Dass das je passieren wird, ist unwahrscheinlich, zumal die Originale bearbeitet sind.



Schon als Kind war Keller an Abbildungen vom nackten Männerkörper beeindruckt. Nur waren die greifbaren Bilder weit entfernt: Jesus am Kreuz, der heilige Sebastian und die Naturvölker in den Bildbänden. Die Nacktheit war das Natürlichste und doch ein grosses Tabu. Als sich Keller nach einer Bauzeichnerlehre in Barcelona ganz der Kunst widmete, war ihm rasch klar: «Jetzt reicht die Unterhosen-Erotik aus dem Jelmoli-Katalog nicht mehr.» Da habe er sich weiter mit der Darstellung des Mannes auseinandergesetzt – lange allerdings, ohne auszustellen. «Ich musste zuerst die eigenen Tabus aufbrechen und wollte meine Bildsprache präzisieren.»

René Hornung

Frank Keller

Tapete, Objekte, Installation

Kink Shop & Body

Engelstrasse 62, Zürich

bis 5. Juni

Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr



16.so

.konzert

Ten Sing Jugendband des CVJM SG, OZ Grünau Wittenbach, 19 Uhr

.theater

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggii, Buchs, 20 Uhr
Notturmo – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlensteg 3, SG, 17 Uhr
Rusalka Oper von Antonin Dvorák, Stadttheater SG, 14.30 Uhr
Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr
Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr
Gebrüllt vor Lachen von Christopher Durang, K9 Konstanz, 20.30 Uhr
Die Kernbeisser Kabarett mit Musik und Chansons, KGH Linsebhül SG, 17 Uhr
Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren, Phönix Theater im Pumpenhaus, Steckborn TG, 17 Uhr
Michael Mittermeier Einmann-Kabarett, Fürstenlandsaal, Gossau, 20 Uhr

.film

Level 5 R: Chris Marker (F 1997), Kinok SG, 18.45 Uhr
Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr
Und täglich grüsst das Murmeltier R: Harold Ramis (USA 1992), Zebra Kino, Konstanz, 21 Uhr

.vortrag

Tankstelle Kirche Zum Umgang mit ehem. Synagogen in Südwestdeutschland von Utz Jeggle, Jüdisches Museum Hohenems, 10.30 Uhr

.lesung

Mein Kampf es liest der türkische Schauspieler Serdar Somuncu, TaK, Schaan, 10.30 Uhr
Talk im Theater Einführung zu Faust, Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Melodien aus drei Jahrhunderten mit Südwestrundfunk-Orchester, Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 10 Uhr,
Drasson vor der Tür, Ursula Bergen rezitiert aus Werken von Wolfgang Borchert, Seminar Kreuzlingen, 11 Uhr,
St.Petersburger Virtuosen, Werke von Haydn und Grieg, Rokokosaal Lindau, 11 Uhr,
Union Chamber Orchestra mit Werken, von Vivaldi und Haydn, Klosterkirche Münsterlingen, 15.30/19.30 Uhr,
Die Singphoniker, Lieder der Jahrhundertwenden (1599-1999), Festsaal Weissenau, Ravensburg, 20 Uhr,
Vom Wunsch anders zu sein Referat von H.J.Stadelmann, eine Matinée mit Live-Musik mit «V3» und Kinderprogramm, im Intermezzo der Tonhalle SG, 10.30 Uhr

17.mo

.konzert

Britta T. & Doris Ackermann mit Texas Radio-Flügelzug Country/Clownerie, Altes Kino Mels, 20 Uhr

.theater

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

.film

12 Monkeys Montagskino Fr 8.– R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 20 Uhr
Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr
Und täglich grüsst das Murmeltier R: Harold Ramis (USA 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr
Schwulesbisches Thurgauer Film-Festival: Abschlussabend «Doppelbödig» über das Doppel-Leben des Kradolfers Karl Meier mit Kurzfilmen und Diskussionen, Cinema Luna, Frauenfeld, 20.15 Uhr

.lesung

Die Erde mit dem Himmel verbinden Buchpräsentation von Gertrud Erni, Offene Kirche St.Leonhard, SG, 20 Uhr

.clubbing

Relaxed Clubbing Country, K9, Konstanz, 21 Uhr

.diverses

Realität – Virtualität Expo 01: Bauten einer Landesausstellung, Universität SG, Raum A 206, 20.15 Uhr,

18.di

.konzert

Zeitwende – musikalischer Zyklus Andreas Staier, Piano forte, Werke von, C.Ph.E. Bach und Haydn, Tonhalle SG, kleiner Saal, 20 Uhr

.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggii, Buchs, 20 Uhr
Vor einem dunklen Walde Schauspiel mit Martin Lüttge, TaK, Schaan, 20.09 Uhr
Boccaccio Operette von Franz Suppé, Stadttheater SG, 20 Uhr
Top Dogs Stück von Urs Widmer, Stadttheater, Konstanz, 19.30 Uhr
Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

.vortrag

Säuglinge und Kleinkinder Krankheiten – Geschichten und Märchen Intellektuelle Erziehung, Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

.lesung

Der Verrat in der Liebe Regine Weingart, Armin Halter, Atelier Bühne SG, 20 Uhr
Galsan Tschinag (Mongolei) liest aus seinen Werken, Lyceumclub SG, 15 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Die silbern blaue Illusion, eine kammer-musikalische Reise mit dem Luftschiff in den 20er Jahren, Zeppelinmuseum, Friedrichshafen, 20 Uhr, **Matthias Deutschmann**, Finalissimo, ein Jahrhundertrückblick-Kabarett, Bahnhof Fischbach, Friedrichshafen, 20 Uhr

19.mi

.konzert

Terrell Stafford Jazz, Cambrinus Concerts SG, 21 Uhr

.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr
Vor einem dunklen Walde Schauspiel mit Martin Lüttge, TaK, Schaan, 20.09 Uhr
Rusalka Oper von Antonin Dvorák, Stadttheater SG, 19.30 Uhr
Hans im Glück ab 5 Jahren, Chössi Theater Lichtensteig, 16 Uhr
Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr
Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr

.film

Solaris R: Andrei Tarkowskij (URS), Kinok SG, 20 Uhr

.vortrag

Eine vergessene Kulturlandschaft? Rose Ausländer, Paul Celan und die jüdische Kulturmetropole Czernowitz, von Volker Braun, Jüdisches Museum Hohenems, 19 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: St.Petersburger Virtuosen, Werke von Haydn und Grieg, Haus des Gastes, Uldingen-Mühlhofen, 19.30 Uhr, **Kronos Quartett**, Bahnhof Fischbach, Friedrichshafen, 20 Uhr, **Klavierabend** mit Leopoldo Lipstein, Münzhof Langenargen, 20 Uhr, **Matthias Deutschmann**, Finalissimo, ein Jahrhundertrückblick-Kabarett, Zehntscheuer, Ravensburg, 20 Uhr, **Südwestdeutsche Philharmonie**, Werke, von Haydn, Huber u.a., Tonhalle SG, 20 Uhr, **Orgel und Schlagzeug**, Zeitgenössische, und klassische Kompositionen, St.Nikolaus, Friedrichshafen, 20.30 Uhr

20.do

.konzert

Bernd Glemser Klavierrezital, mit Werken von Brahms, Rachmaninov, Tonhalle SG, 20 Uhr
Patrick Manzecchi Group feat. Richie Beirach Jazz, K9, Konstanz, 20.30 Uhr
Nostalgiehörli Mühlstatt Gemeindegemeinschaft, 14 Uhr

.theater

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggii, Buchs, 20 Uhr
Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 20 Uhr
Amphitryon Lustspiel nach Molière, Stadttheater, Konstanz, 19.30 Uhr
Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr
Grosse Fische, kleine Fische Theater-schiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 20.30 Uhr
Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

.vernissage

Frauenleben Appenzell Historisches Museum Herisau, 19.30 Uhr
Julia Bornefeld Galerie Paul Hafner, SG, 18.30 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Carmina Quartett, Fin de siècle, Werke von Pachelbel, Beethoven Giger u.a. Waaghaus SG, 20.15 Uhr, **5. Ittinger Pfingstkonzerte**, Leitung: Heinz Holliger und András Schiff, mit The Hilliard Ensemble, Panocha Quartett, David James und vielen anderen, Kartause Ittingen, Info: Tel. 052 748 4411
St.Galler Oekomarkt/Flohmarkt beim Vadianenpark SG, 9.30-20 Uhr
Grafikausstellung Besichtigung, Haus Blume, Dorfplatz, Gais, 18-20 Uhr

21.fr

.konzert

The Secret of Avalon, Lence, D.N.P. Sherpence Cire, Pray Silent Grunge-Punk, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr
Masked Animals/Neighbourhood Noise Punk-Rock Party, Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr
New Jazz Trio feat.Glen Ferris & Carlo Schöb Jazz, Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr
Tempo al Tempo ital. Hip-Hop, Kulturlanden Konstanz, 22 Uhr

.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr
Top Dogs Stück von Urs Widmer Alte Turnhalle, Gais, 20.15 Uhr
Faust von J.W. Goethe, Stadttheater SG, 19.30 Uhr
Top Dogs Stück von Urs Widmer, Stadttheater, Konstanz, 19.30 Uhr
Top Dogs von Urs Widmer, Leichtathletikhalle Amriswil, 19.30 Uhr
Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr
Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr
Grosse Fische, kleine Fische Theater-schiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

Level 5 R: Chris Marker (F 1997), Kinok SG, 20 Uhr
Altered States R: Ken Russell (USA 1980), Kinok SG, 22.15 Uhr
Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr
Und täglich grüsst das Murmeltier R: Harold Ramis (USA 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

.vernissage

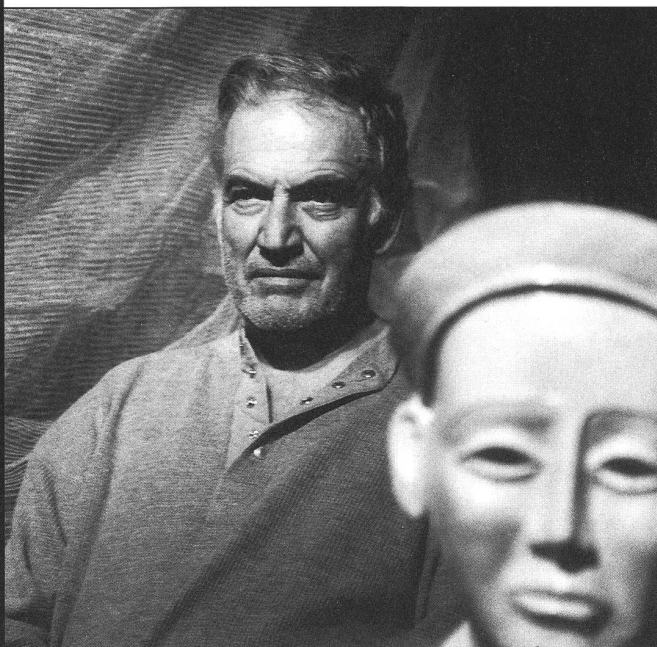
Hans Zweifel Bistro Klinik, Gais, abends

.clubbing

Spirit & Heart Disco DJ Kuki, K9, Konstanz, 21 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: 5. Ittinger Pfingstkonzerte, Leitung: Heinz Holliger und András Schiff, mit The Hilliard Ensemble, Panocha Quartett, David James und vielen anderen, Kartause Ittingen, Info: Tel. 052 748 4411



22.sa

koncert

Joe Haider Quartett Jazz, Gambrinus Concerts SG, 21 Uhr

Joana Fero Jiddische Chansons with a touch of Swing, Assel-Keller, Schönengrund, 20.15 Uhr

Ich wäre gerne auch Weise Ein Brechtabend mit Nikola Weisse und Daniel Fueter, Piano, Chössi Theater, Lichtensteig, 20.15 Uhr

theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabrigli, Buchs, 20 Uhr

Rusalka Oper von Antonin Dvorák, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

film

La Jetée und weitere Kurzfilme R: Chris Marker, div., Kinok SG, 19 Uhr

Born in Flames R: Lizzie Borden (USA 1983), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 23 Uhr

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

lesung

Vertonte Geschichten Märchen gelesen von Catherine von Graffenried, vertont von Rainer Walker und Fredy Zaugg, Hotel Hecht, Appenzell, 19.30 Uhr

disco party

Dance Party DJ Intention, Cucaracha, Altstätten, 21 Uhr

Kula-Disco DJ tbc, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Disco Night DJ Bluna, Salzhaus W'thur, 20 Uhr

clubbing

Dance Party DJ Samba Sawo, K9, Konstanz, 21 Uhr

diverses

Internationales Bodensee-Festival: 5. Ittinger Pfingstkonzerte, Leitung: Heinz Holliger und Andrés Schiff, mit The Hilliard Ensemble, Panocha Quartett, David James und vielen anderen, Kartause Ittingen, Info: Tel. 052 748 4411, **Domorgel-Konzert**, Uraufführung eines Werkes des St.Galler Komponisten Bruno Karrer, Kloster Kathedrale SG, 19.15 Uhr
Schwitzhütten (2 Tage) mit Einführung in indianische Spiritualität mit Pablo Russel (Schwitzhüttenleiter, Sonnentänzer), Natur, Nähe Rheineck, 17 Uhr, Anm. Pow Wow Shop Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax 071, 888 08 26

23.so

theater

Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

film

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

diverses

Internationales Bodensee-Festival: 5. Ittinger Pfingstkonzerte, Leitung: Heinz Holliger und Andrés Schiff, mit The Hilliard Ensemble, Panocha Quartett, David James und vielen anderen, Kartause Ittingen, Info: Tel. 052 748 4411
Schwitzhütten (2 Tage) mit Einführung in indianische Spiritualität mit Pablo Russel (Schwitzhüttenleiter, Sonnentänzer), Natur, Nähe Rheineck, 10 Uhr, Anm. Pow Wow Shop Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax 071, 888 08 26

«Odyssee». In 24 Gesängen formuliert die Odyssee ein zentrales Dilemma: Odysseus als exemplarischer Mensch muss weggehen, um heimzukommen – und allen Versuchungen widerstehen, allen Gefahren trotzen, um frei zu werden.
Parfin de Siècle und das St.Galler Puppentheater haben sich in einer Co-Produktion an das grosse antike Epos gewagt.
Fr., 7.; Sa, 8.; Fr., 14.; Sa, 15.; Mi, 19.; Fr., 21. Mai
jeweils 20 Uhr
Puppentheater St.Gallen

24.mo

theater

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabrigli, Buchs, 20 Uhr

film

Solaris R: Andrei Tarkowskij (URS), Kinok SG, 19 Uhr

Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr

Und täglich grüsst das Murmeltier R: Harold Ramis (USA 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

clubbing

Relaxed Clubbing DJ Linder, K9, Konstanz, 21 Uhr

diverses

Internationales Bodensee-Festival: 5. Ittinger Pfingstkonzerte, Leitung: Heinz Holliger und Andrés Schiff, mit The Hilliard Ensemble, Panocha Quartett, David James und vielen anderen, Kartause Ittingen, Info: Tel. 052 748 4411

25.di

theater

Peking Opera aus China Kung-Fu-Theater, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

Amphitryon Lustspiel nach Molière, Stadttheater, Konstanz, 19.30 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

tanz

Sans Attaches Tanz-Theater von Ricardo Roza (Kol), Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

vortrag

Säuglinge und Kleinkinder Ernährung – Spiel und Spielsachen, Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

26.mi

festival

Schaffhauser Jazz-Festival Pierre Favre's European Chamber Ensemble Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr

koncert

Tango Argentino con Huberto Cosen-tino Tango, Gambrinus Concerts SG, 20.30 Uhr

Wie tönt Goethe? Goethe-Vertonungen mit Gesang und Klavier, Aula Kantonsschule am Burgraben SG, abends

theater

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabrigli, Buchs, 20 Uhr

Notturmo – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlensteg 3, SG, 20 Uhr

Der Fall Don Juan mit Maria Thorgevsky und Dan Winter, Theater an der Grenze, Kreuzlingen, 20.15 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren, Aula Primarschule Oberhofen

Münchwilen TG, 14 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

film

Level 5 R: Chris Marker (F 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr

tanz

Sans Attaches Tanz-Theater von Ricardo Roza (Kol), Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

lesung

Literaturcafé Dorothea Hartmann liest Geschichten aus dem Reich der Mütter, Altes Kino, Mels, 20.15 Uhr

27.do

festival

Schaffhauser Jazz-Festival: Hauser/Leimgruber/Newton/Doran Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr

Gruntz/Oecal Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 22 Uhr

koncert

Friend'n Fellow (USA) Blues, Skihütte Oberwangen

Sinfonieorchester St.Gallen Werke von Schumann, Mendelssohn, Strawinsky, Tonhalle SG, 20 Uhr

theater

Die Ratten (evt. Zusatzvorstellung) Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann Fabrigli, Buchs, 20 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

film

La Jetée und weitere Kurzfilme R: Chris Marker, div., Kinok SG, 20.30 Uhr

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

vernissage

Black-Box, Souvenirs aus Israel 150 Fotografien von Naomi Tereza Salmon, Jüdisches Museum Hohenems, 18 Uhr

Mark Staff Brandl Paintings, Prints, Galerie W, Christina Waidelich, Heiden, 19 Uhr

disco party

Fourstylez Hip-Hop, Salzhaus Winterthur, 20 Uhr





BARATELLA

Benjamin Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unt. Graben 20 St. Gallen Tel. 222 60 33

Ausserrhodische Kulturstiftung
zur Förderung des kulturellen Lebens
im Kanton Appenzell Ausserrhoden



Ausschreibung von Werk- beiträgen für das Jahr 1999

Die Stiftung schreibt 1999 Werkbeiträge (maximal 3)
von total Fr. 36000.- aus. Bezugsberechtigt sind
Kunstschaffende (Bildende Kunst, Performance, Video,
Architektur), die das Bürgerrecht des Kantons Appenzell
Ausserrhoden besitzen oder seit zwei Jahren hier
gesetzlichen Wohnsitz haben. Altersgrenze 40 Jahre.
Kunsthandwerk ist ausgeschlossen.

Ausserrhodische Kulturstiftung

Detaillierte Bewerbungs-
bedingungen erhalten Sie bei
Ausserrhodische Kulturstiftung
Regierungsgebäude, 9100 Herisau
Einsendeschluss
ist der 31. August 1999

Mich Gerber

Clubtour 99

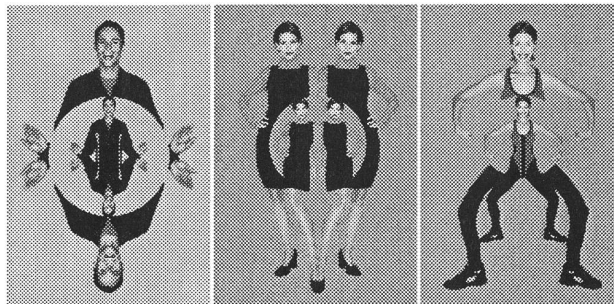
Samstag 8. Mai
Grabenhalle (SG)

**Vorverkauf über Tel/Fax
071. 333 54 37 benützen**

Neunzehnhundertachtundneunzig war das Konzert
ausverkauft! Wer jetzt zu spät kommt...

ab 21.00 DJ-Fusion-Multiball (SG)
ab 23.00 Mich Gerber & Friends (BE)
ab 01.00 DJ-Fusion-Multiball (SG)
Vorverkauf via e-mail: rvetsch@bluewin.ch

VERLANGEN SIE UNSER PROGRAMM 98/99!



SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT

JETZT ANMELDEN!

9000 St. Gallen
Oberer Graben 35
Tel. 071-222 48 64, Fax 071-223 70 36

**MACH
MEHR
AUS
DIR.**

**klubschule
migros**

Raven mit Strawinsky

Igor Strawinskys «Sacre du Printemps» in der Tonhalle

Tanz in Rausch und Ekstase bis zum Tod ist das Thema des Balletts «Le sacre du Printemps» von Igor Strawinsky – ein Thema, das in Zeiten von Rave und Ecstasy nicht so fern liegt. Die Uraufführung des 1913 mit Spannung erwarteten Balletts wurde zu einem der grössten Skandale der Musikgeschichte. Das Publikum erlebte das Werk, wie Jean Cocteau schilderte, «inmitten eines solchen Tumults, dass die Tänzer des Orchester nicht mehr hörten und dem Rhythmus folgen mussten, den ihnen der stampfende und schreiende Choreograph Nijinsky in den Kulissen schlug ... Man lachte, spuckte, pfiff, ahmte Tierlaute nach; vielleicht hätte man es nach einiger Zeit aufgegeben, wenn nicht die Menge der Ästheten und einige Musiker in ihrem Eifer das Publikum in den Logen beschimpft und sogar geschubst hätten. Der Lärm degradierte zum Handgemenge.»

Noch während der Arbeit zu seinem «Feuervogel» hatte Strawinsky, wie er in seinen Lebenserinnerungen schrieb, «unerwartet vor mir das Bild eines grossen heidnischen Sakralkultes gesehen: die alten Priester beobachteten den Todestanz eines jungen Mädchens, das sie dem Gott des Frühlings opfern, um ihn günstig zu stimmen ... Mit 'Le sacre du Printemps' wollte ich das erhabene Erwachen der Natur ausdrücken, die sich aus sich selbst erneuert: das alles umfassende plötzliche Erwachen der universellen Kraft.»



Andrea Duka Löwenstein

Eruptiv stiess Strawinsky mit diesem Ballett die Tür auf zu einer Symbiose aus zeitgenössischer Musik und alten Mythen. «Wie konnten wir», meinte der Komponist Arthur Honegger, «in unserer Jugend der Bombe des 'Sacre du Printemps', die unsere ganze Satztechnik, unseren Stil umwarf, entrinnen? Diese Bombe war von dem weisesten und willensstärksten Komponisten ersonnen und geworfen worden.» Die Zusammenarbeit mit der Südwestdeutschen Philharmonie ermöglicht die späte St.Galler Erstaufführung dieses Schlüsselwerks aus Strawinskys «russischer Periode». (pd.)

6. Sinfoniekonzert Reihe B

Donnerstag, 27. Mai, 20 Uhr, Tonhalle SG

8. Sinfoniekonzert Reihe A

Freitag, 28. Mai, 20 Uhr, Tonhalle SG

Sinfonieorchester St.Gallen (Jiri Kout, Leitung: Andrea Duka Löwenstein, Violine)
Robert Schumann: Ouvertüre Manfred op. 115
Felix Mendelssohn: Violinkonzert e-moll op. 64
Igor Strawinsky: Le Sacre du Printemps
Dr. Jakob Knaus, Musikredaktor Radio DRS2, wird am ersten Konzerttag, am Donnerstag, 27. Mai, um 19 Uhr eine Werkeinführung geben.

Fast wie im Sport

Musikfest Jugend + Musik in St.Gallen

«Mens sana in corpore sano», sagten lange vor Ogi schon der antike Philosoph Juvenal und Papst Pius XII. Was dem Sport recht ist, soll der Musik billig sein. Mit «Jugend + Musik» knüpfen die Schweizer MusikpädagogInnen beim Erfolgsrezept ihrer sportlichen KollegInnen an.

«Musikfest Jugend+Musik 1999» nennt sich das grosse Fest, das am letzten Mai-Wochenende in der ganzen Schweiz an verschiedenen Orten durchgeführt wird. Initiiert haben diesen Event die grossen Schweizer Musikverbände. Ein zentrales Anliegen des Musikfests ist es, der Förderung der musizierenden Jugend das gleiche Gewicht beizumessen wie der Förderung des Jugendsports. Für das unter der Schirmherrschaft des Schweizer Musikrates stehende Fest haben sich im Patronatskomitee illustre Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Politik eingeschrieben.

Mit dem gemeinsamen Musizieren in Stilrichtungen wie Jazz, Klassik, Rock, Pop und Volksmusik soll am letzten Mai-Wochenende die ganze Schweiz erklingen – weggespült werden, was der musikalischen Entfaltung im Wege steht: Sparprogramme und mangelnde Unterstützung. Umso bedeutungsvoller ist damit die Teilnahme der Ständerätin Erika Forster: Das Anliegen musikalischer Förderung hat es zwar in den Verfassungsentwurf gebracht; ob es auch zu einem Förderungsgesetz reicht, ist allerdings noch ungewiss.



840 mal in Folge: Ausschnitt aus der Partitur «Vexations» (Quälereien) von Erik Satie

Musikfest Jugend und Musik

Sa, 29. Mai

10-12 Uhr: «Klangpunkte»; versch. Ensembles der Musikalischen Grundausbildung in der Stadt (CA, Epa, Neugasse, Bahnhof)

8-22 Uhr: «Vexations»; Piano-Marathon mit Satie in der Jugendmusikschule

10-12/13.30-17 Uhr: Stadtpark-Festival; JMS-Rockbands, Rocktheater tilt; JMS-Ensembles, Jazz-Formationen, Migros-Klubschule; mit Verpflegungsmöglichkeiten (Schlechtwettervariante im Schulhaus Spelterini)

17 Uhr: Apéro in der Jugendmusikschule; mit BehördenvertreterInnen und Knabenmusik St.Gallen

So, 30. Mai

J+M Festkonzert in der Tonhalle

19 Uhr: «Rhapsodie in blue» (G. Gershwin); Uraufführung «Gallus-Rhapsodie 99»; mit Birdland-Bigband, Jugend-Sinfonietta, Rockband; Leitung: Michael Schläpfer und Silvio Wyler; Ursula Oelke, Klavier
Eintritt frei – Kollekte

Auch die Musikschule der Stadt St.Gallen (JMS) setzt an diesem Wochenende zusammen mit verschiedenen, musikalischen PartnerInnen ein klingendes Zeichen. Mit einem vielfältigen Programm wird in der Stadt, im Stadtpark, in der Jugendmusikschule und in der Tonhalle aufgespielt. Das Fest beginnt am Samstag mit einem Klaviermarathon von über 30 PianistInnen, die Saties «Vexations» als Stafette über den Flügel eilen lassen. Danach gibt es im Stadtpark eine Mini-Festival (u.a. mit der Jazz-Formation der Klubschule) samt Festwirtschaft, am Abend spielt die Knabenmusik auf. Am Sonntag füllen Big- und Rock-Band sowie die Jugendsinfonietta die Tonhalle mit der Uraufführung einer «Jazz-Rock-Classic-Sinfonie» von Silvio Wyler und der «Rhapsody in blue». Beteiligt ist auch das Rock-Theater «tilt». (pd./Red.)



Les amis de Juliette. Musik fürs Volk, «Volksmusik» – dafür stehen die fünf Freunde von Juliette auch auf ihrem neuen Tonträger, der am **Samstag, 29. Mai, 20.30 Uhr in der Kulturhalle Cucaracha, Altstätten** aus der Taufe gehoben wird. Schnelle, frische und druckvolle Sounds mit melodischem Mundartgesang (Nico Stieger), die weit übers (Rhein)Thal hinaustönen.

28.fr

.festival

Schaffhauser Jazz-Festival: F. Lindemann & Tewan Jazz Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr

Rat Killer Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 22 Uhr

Hip-Noses Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 23.30 Uhr

.konzert

Primus Sitter Quartett (A/USA) Jazz, Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr

Sinfonieorchester St.Gallen Werke von Schumann, Mendelssohn, Strawinsky, Tonhalle SG, 20 Uhr

.theater

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans im Glück Theaterstück von Bunterkund Grabenhalle SG, 20 Uhr

Notturmo – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlensteg 3, SG, 20 Uhr

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabrigg, Buchs, 20 Uhr

Privat Kabarett mit Josef Hader, TaK, Schaan, 20.09 Uhr

Faust von J.W. Goethe, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theater-schiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

Mad Max I-III R: George Miller (USA 1979-85), Kinok SG, 20 Uhr

Zugvögel R: Peter Lichtefeld (D/FIN 1997), Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

.tanz

Polarities 3x1 Tanzkompanie, sportlich-abstrakter Tanz, Dance Loft, Kamorstr. 8, Rorschach 20.30 Uhr

.vernissage

Die Bibel in der Schweiz Offene Kirche St.Leonhard, SG, 12 Uhr

.disco.party

The Simpsonparty maskiert/unmaskiert, Cucaracha, Altstätten, 21 Uhr

Filmparty DJ Groove in the Grave, Kultur-laden Konstanz, 22 Uhr

Winterthurer Dance-Night DJ Hotschi, Salzhaus W'thur, 20 Uhr

.clubbing

Jive the Night Walzer bis Rumba, K9, Konstanz, 21 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Literatur vor Ort: Oswald von Wolkenstein – Der letzte Minnesänger und «die Damen erster Klasse», Kulturzentrum am Münster, Konstanz, 20 Uhr, **Ensemble L'Ottocento** mit Werken von Mozart, Festsaal Weissenau, Ravensburg, 20 Uhr, **Belle Epoque**, Werke von Strauss, Ravel, Kursaal Überlingen, 20 Uhr

29.sa

.festival

Open-Air Bischofszell: The Ventilators Rock-Pop, **Supernova** Swiss Brit-Pop, **Air-bag** Mundart-Rock, **Back Lash** Reggae, **Bluesiana** Blues, **Sick Condition** Rock, auf dem Heuberg, Schweizersholz, Bischofszell, ab 14 Uhr

Schaffhauser Jazz-Festival: Carte

Blanche «Thomas Silvestri» Jazz,

Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr

Gillicit Jazz, Kammgarn, Schaffhausen,

22 Uhr

Erika Stucki & Men Lareida Jazz,

Kammgarn, Schaffhausen, 23.30 Uhr

.konzert

Lady Dawn and King Shababa Reggae-Night, Grabenhalle SG, 21 Uhr

Polar Eigenwillige Songs, Kulturbühne Depot, Kirchberg, 21 Uhr

Les Amis de Juliette/Pain Head Sampler-Punk-Pop, CD-Taufe, Cucaracha Altstätten, 20 Uhr

Orange Marmelade Pop, anschl. DJ Auric, Z88, Kreuzlingen, 21 Uhr

Rodrigo Botter Mayo Quartett Brazil Night, Gambinus Concerts SG, 21 Uhr

Bogalusa New Orleans Jazz, Casino Herisau, 20.30 Uhr

St.Galler Domorgelkonzert Karl Raas, Claude Rippas und Immanuel Richter (Trompete), Kloster Kathedrale SG, 19.15 Uhr

Musikfest Jugend & Musik versch. Ensembles (C&A, EPA, Neugasse, Bahnhof) 10-12 Uhr, Piano-Marathon mit Satie in der JMS, 8-22 Uhr, Stadtpark-Festival mit JMS Rockbands, Rocktheater Tilt, Jazz-Formationen, 10-12 Uhr/13.30-17 Uhr

.theater

Notturmo – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlensteg 3, SG, 20 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer Kulturhalle Zeppelin, Flawil, 20.15 Uhr

Faust von J.W. Goethe, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Der nackte Wahnsinn öffentliche Probe, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theater-schiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 18.45 Uhr

12 Monkeys, R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 21 Uhr

Akira, R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 23.30 Uhr

Zugvögel R: Peter Lichtefeld (D/FIN 1997), Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

.tanz

Polarities 3x1 Tanzkompanie, sportlich-abstrakter Tanz, Dance Loft, Kamorstr. 8, Rorschach 20.30 Uhr



.lesung

Literaturfndbüro Lesungen und Diskussionen mit Francoise Bassand, Aline Graf u.a., Literaturfndbüro, Wil, 19.30 Uhr

.vernissage

Jan Kaeser Installation, Objekte, Galerie Adrian Bleisch, Arbon, 17 Uhr

Vreni Föhn/Magdalena Fries Stoffinstallationen, Kulturpavillon Psychiatrische Klinik, Wil, 14-15.30 Uhr

.disco.party

Fresh & unrecycled DJ the Artist, Kultur-laden Konstanz, 22 Uhr

Troja Trance Party, Salzhaus W'thur, 21 Uhr

Salsa Night Löwensaal, Kreuzlingen, 20 Uhr

.clubbing

Inner Space Trance, Goa, K9, Konstanz, 21 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Singwochenende für alle Mozart; Soloorgelmesse, Chor aus den Teilnehmern, Kloster-Kathedrale SG, 14.30 Uhr

Informationsnachmittag Geburtshaus Artemis, Steinach, 14 Uhr

Flohmarkt Rest. Schützengarten, Bühler, 8 Uhr

Flohmarkt Schulhausplatz Bühler, morgens

Flohmarkt Goliathgasse SG, 8-17 Uhr

30.so

.festival

Open-Air Bischofszell: Tonic Strings Flamenco **Frank Vetter Duo** Pop, Cover-

versions **Downton Group** Coverversions, auf dem Heuberg, Schweizersholz, Bischofszell, ab 9 Uhr

Alice Day Trio Jazz, Studio Stadttheater SG, 11 Uhr

Torta Sorpresa Leombruni und Ritter laden Ueberraschungsgäste auf die Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Musikfest Jugend & Musik Rhapsodie in blue von G. Gershwin, Tonhalle SG, 19 Uhr

Alice Day Trio Jazz, Studio Stadttheater SG, 11 Uhr

Torta Sorpresa Leombruni und Ritter laden Ueberraschungsgäste auf die Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Alice Day Trio Jazz, Studio Stadttheater SG, 11 Uhr

Torta Sorpresa Leombruni und Ritter laden Ueberraschungsgäste auf die Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Alice Day Trio Jazz, Studio Stadttheater SG, 11 Uhr

Torta Sorpresa Leombruni und Ritter laden Ueberraschungsgäste auf die Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

.theater

Komm, wir gehen Sterne pflücken Die Kernbeissers, Rest. Adler Wil 20 Uhr

Du bist meine Mutter Stück von Joop Admiraal, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

Projekt Antigone nach Jean Anouilh, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren, Theagovia, Bürglen TG, 17 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theater-schiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

Altered States, R: Ken Russell (USA 1980), Kinok SG, 18.45 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Zugvögel R: Peter Lichtefeld (D/FIN 1997), Zebra Kino, Konstanz, 21 Uhr

.lesung

Wende-Texte...Wende-Lieder Regine Weingart, Armin Halter, Helmut, Schüschner, Atelier Bühne SG, 11 Uhr

Maria Becker An Grenzen gehen, Theater am Stadtgarten Winterthur, 11 Uhr

.clubbing

Jazz-Chillout DJ Deepdeepblue, Mr. Singh, Multergasse 14, SG, 16-24 Uhr

.diverses

Internationales Bodensee-Festival: Singwochenende für alle Mozart; Soloorgelmesse, Chor aus den Teilnehmern, Kloster-Kathedrale SG, 11 Uhr,

Winterthurer Symphoniker, Werke von Schostakowitsch und Tschaiowsky, Gemeinschaftszentrum Psychiatrische Klinik, Münsterlingen, 11 Uhr, **«War Requiem»** von Benjamin Britten, mit Stuttgarter Philharmonie und Knabenchor, Basilika, Weingarten, 17 Uhr,

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz und Kammerchor Oberthurgau mit Werken von Haydn, Huber und Derungs, St.Martin, Langenargen, 18 Uhr

Grafikausstellung Besichtigung, Haus Blume, Dorfplatz, Gais, 18-20 Uhr

.film

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

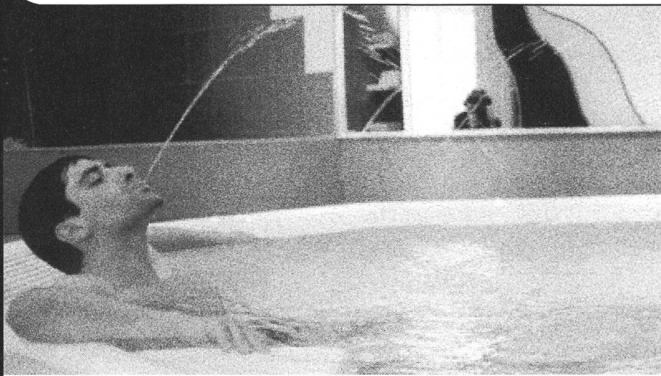
Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City Montagskino Fr. 8.–, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr



Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra
Kino Konstanz, 20 Uhr
Zugvögel R: Peter Lichtfeld (D/FIN 1997),
Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

Vortrag

Realität – Virtualität Lydia Buchmüller,
Raumplanerin ETH, über Regeln und Funk-
tionsweisen des Cyberspace, Universität
SG, Dufourstr. 50, Raum A 206, 20.15 Uhr

Clubbing

Relaxed Clubbing DJ Razor, K9, Kon-
stanz, 21 Uhr

Diverses

**Nietzsche: Fernstenliebe & Schenken-
de Tugend** Philosophische Gespräche mit
Raphael, Baer (Geisteswissenschaftler/
Ethiker), Alte Schneiderei, Wiler Altstadt,
21 Uhr

1.di

Konzert

Jazz i de Moststube Jazz, Olma Halle 5,
SG, 20 Uhr

Theater

La Traviata Oper von Giuseppe Verdi,
Stadttheater SG, 20 Uhr

2.mi

Theater

Madame Butterfly Oper von Giacomo
Puccini, Stadttheater, SG, 20 Uhr

3.do

Konzert

Zeitwende Mit Werken von Arnold
Schönberg, Bahnhof SG, Eidgenössischer
Saal 20 Uhr

4.fr

Theater

**Clownage 99: Das Leben ist schon lu-
stig genug** Gardi Hutter und Ueli Bichsel,
Lindensaal Teufen, 20 Uhr
**Gardi Hutter und Ueli Bichsel im Ge-
spräch** Foyer Lindensaal Teufen, 22 Uhr

aus. stellun. gen.

bis 2.5. - Charles Boetschi color units,
Kunstraum Bodanstr.7a, Kreuzlingen, Mi-Fr
17-20 Uhr, Sa 13-17 Uhr, So 11-17 Uhr
bis 2.5. - Roswitha Merz Transformation-
en, Union Forum Für Kunst, Unionstr. 9,
Goldach, Mo-Fr 14-16 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr
1.5.-2.5. - Transparenz Im Diogenes Gar-
ten, Kugelgasse 3, Altstätten, 10-17 Uhr,
Verschiebedatum bei schlechter Witterung:
8./9.5.

1.5.22.8. - Johannes Müller Bauernma-
lerei, Volkskundes Museum, Stein, Di-Sa
10-12/13.30-17 Uhr, So 10-18 Uhr, Mo
13.30-17 Uhr

**2.5.-31.10. - Jahrhundertwende – Jahr-
tausendwende am Thurgauer Seeufer**
Seemuseum Kreuzlingen, Mi/Sa/So,
14-17 Uhr

2.5.-27.6. - Hyun-Sook Song Malerei,
Kunstverein und Galerie Bernd Lutze, Frie-
drichshafen, Di-So 11-17 Uhr

**2.5.-3.10. - Jahrhundertwende – Jahr-
tausendwende im westlichen Boden-
seeraum** Heimatmuseum Insel Reichenau

2.5.-30.5. - Sinda Dimroth Malerei, Gale-
rie Heidi Probst, Nonnenhorn, Mo/Mi/Fr
16-18 Uhr, Sa 9.30-12 Uhr

2.5.-31.3.2000 - Hanne Darboven Men-
schen und Landschaften, Hallen für neue
Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr,
So 11-17 Uhr

3.5.-4.7. - John Elsas Gedanken notiert in
Bild, Museum Im Lagerhaus, SG,
Di-So 14-17 Uhr

4.5.22.8. - Christoph Büchel Perspekti-
ven auf die Wahrnehmung der Wirklich-
keit, Kunsthalle SG, Davidstr.40, Di-Fr
14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr

5.5.-30.5. - Anna Rudolf Gemälde, Erspar-
nisanstalt SG, Mo-Fr 8.30-12 Uhr/
13-16.30 Uhr

6.5.-6.6. - Alfred Kubin Zeichnungen,
Druckgraphik, Stadtmuseum Lindau, Di-So
10-12 Uhr/14-17 Uhr

**7.5.-8.7. - Qumran – die Schriftrollen
vom Toten Meer** Regierungsgebäude
Nordflügel, SG, tägl. 9-17 Uhr

7.5.-23.5. - Kerim Seiler/Nic Hess Pro-
jekt «Durchbruch», Kunsthalle SG, David-
str.40, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So, 12-17 Uhr

7.5.-30.6. - Jana Veresova Bilderausstel-
lung, Zentrum Bären, Kreuzlingen

8.5.-19.9. - Schätze des Glaubens Inventar
kirchlicher Kunst, Kunstmuseum des
Kanton Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr
14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

Transit 21 – Träume, Modelle & Realität: «Durchbruch» von **Nic Hess und Ke-
rim Seiler**. Das Projekt «Durchbruch» reagiert prozesshaft auf die Tatsache, dass die
Kunsthalle ab Ende April über einen weiteren Ausstellungsraum verfügen wird; Hess und
Seiler überlassen die Raumvergrößerung nicht allein der Schreinerwerkstatt, sondern in-
tegrieren sie symbolhaft und poetisch in ihre eigenen künstlerischen Prozesse. Am Ende
der Projektphase (7. Mai, 19 Uhr) münden alle Ideen in einen Erlebnisraum, in einen Ruhe-
raum, in eine Sauna; mit Wiesen, Goldfischen und Pflanzen.

Kunsthalle St. Gallen, Davidstr. 40, 9000 St. Gallen, Projekt Durchbruch, 7.5. - 23.5.

1. Etappe: 26.3. Eröffnung des Baubüros

2. Etappe: 1. bis 25.4. Ausarbeitung und Umsetzung des Projekts Durchbruch

3. Etappe: 26.4. bis 6.5. Errichten der Sauna mit Ruheraum

4. Etappe: 7.5. 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung

5. Etappe: 7. bis 23.5. Ausstellung

6. Etappe: 23.5. 16.00 Uhr Finissage

Foto: Lucia Bodmer

bis 8.5. - Ruedi Steiner Das Unbestimmte
vor sich Hinstarren, Foto Forum Davidstr.
40, SG, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr

bis 8.5. - Olivier Mosset Galerie S. Kulli,
SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr

bis 9.5. - Crash & Daze On the Express
Train 1977-99, Palais, Liechtenstein, Feld-
kirch, Di-Fr 16-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr

**bis 9.5. - Vergessene Opfer – Jehovas
Zeugen unter dem Nazi-Regime** Waag-
haus SG, tägl. 9-18 Uhr

bis 9.5. - Christian Lutz Raumarbeiten,
Kunst Raum Dornbirn, Di-Sa 15-18 Uhr, So
10-12/15-18 Uhr

bis 11.5. - Dieter Berke Fotografien, im
Wolfsberg Ermatingen, Mo-Do 8-20 Uhr;
Fr 8-17 Uhr

bis 14.5. - Jakob Schmid Klinik Gais,
tägl. 9-20 Uhr

bis 14.5. - Urs Mauretter Reglomat AG
Speicher, Mo-Fr 8-12/13.30-17 Uhr

bis 15.5. - Mark Francis Galerie Wilma
Lock, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

15.5.-6.6. - Stefan Altenburger Inszenie-
rungen, Container, Bahnhofstr.16, Amris-
wil, Di-So 17-20 Uhr

bis 16.5. - Richard Tisserand Hinterglas-
malereien Thema Meer, Kunstplattform
Bürglen, Sa/So 13.30-17.30 Uhr

bis 16.5. - Trudi Hofstetter Galerie vor
der Klostermauer SG, Do-Fr, 18-20 Uhr,
Sa 11-16 Uhr

bis 16.5. - Brigitte Uttar Kornetzky Zehn
Bilder und eine Wassermeditation, Kirche
Guter Hirte, Altstätten, Fr-Sa 14-17 Uhr/
So 11-16 Uhr

bis 16.5. - Sibylle Nef Oelbilder, Zeich-
nungen, Museum Appenzell

bis 16.5. - Gestickte Kostbarkeiten
Textilmuseum SG, Mo. Sa 10-12 Uhr/
14-17 Uhr

bis 16.5. - Elisabeth Nembrini dange-
reux – dangereuse, Installation, Kunsthalle
Wil, Do-So 14-17 Uhr

20.5.-15.8. - Frauenleben Appenzell
Sonderausstellung, Historisches Museum
Herisau, Sa/So 10-12 Uhr

bis 21.5. - Bruno Steiger Kunsthalle
Prisma Arbon, Mi/Fr 17-19 Uhr, Sa/So
14-17 Uhr

21.5.-6.8. - Hans Zweifel Bilderausstel-
lung, Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr

21.5.-3.7. - Julia Bornfeld Galerie Paul
Hafner, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr

22.5.-3.7. - Georg Aerni Barcelona, Foto-
forum St.Gallen Davidstr.40 SG, Mi-Fr 15-
18 Uhr, Sa 12-17 Uhr

bis 23.5. - Fische im Strom des Lebens
Naturmuseum SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr;
So 10-17 Uhr

bis 23.5. - Jonathan Meese Kunsthalle
SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So, 12-17 Uhr

**26.5.-30.5. - Jacques Demierre/Palo De
Lluvia** Klanginstallationen, Hallen für
neue Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr,
So 11-17 Uhr

27.5.-20.6. - Mark Staff Brandl Paintings,
Prints, Galerie W, Christina Waidelich, Hei-
den, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr

28.5.6.6. - Die Bibel in der Schweiz Of-
fene Kirche St.Leonhard SG

**30.5.-20.6. - Vreni Föhn/Magdalena
Fries** Stoffinstallationen, Psychiatrische
Klinik, Wil, Fr 17-19 Uhr, Sa/So 15-18 Uhr

**bis Frühling 99 - Schätze aus der Eth-
nographischen Sammlung des Kan-
tons Thurgau** Sammlung für Völkerkunde
SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 30.5. - Giovanni Segantini jeden
Sa/So Filmvorführung 15 Uhr, Kunstmuse-
um SG, Di-Fr 10-12 Uhr/14-17 Uhr, Sa/So
10-17 Uhr

bis 30.5. - Gruppe X (versch. Künstler)
Alte Fabrik Rapperswil, Di-Fr 17-20 Uhr,
Sa/So 14-17 Uhr

bis 31.5. - Tina Antonetta Bilderausstel-
lung, Rest. Rahn Gais, tägl. (ausser Mo u.
Di) ab 8.30 Uhr

bis 6.6. - Bernhard Lüthi Werkschau 1979-
1985, Kunsthaus Richterswil, Di-Sa 14-18
Uhr/2. So im Monat 14-18 Uhr

bis 6.6. - Ardyn Halter Paintings and
Prints, Kunsthaus Richterswil Di-Sa 14-18
Uhr/2. So im Monat 14-18 Uhr

bis 13.6. - Peter Doig Bilder, Kunsthaus
Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

**bis 20.6. - Carl August Liner/Carl Wal-
ter Liner** Verlängerung Eröffnungsausstel-
lung, Museum Liner Appenzell, Do/Fr 14-17
Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

bis 19.9. - Regenwurm Naturmuseum SG
**bis 26.9. - Das gewisse Etwas – Der
Reiz des Fächers** Historisches Museum
St.Gallen

bis 7.11. - Cimelia Sangallensia Kost-
barkeiten aus der Stiftsbibliothek, Mo-Sa
9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, So, 10-12 Uhr/
13.30-16 Uhr (7.5-8.8. tägl. über Mittag
geöffnet)

bis 30.1.2000 - gejagt und verehrt Das
Tier in den Kulturen der Welt, Sammlung
für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr;
So 10-17 Uhr

permanent

Swiss Embroidery – Broderies Suisse
St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG Mo-
Sa 10-12/14-17 Uhr

Otto Bruderer Auswahl aus dem Gesamt-
werk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt,
jeden 1. Samstag im Monat, 10-16 Uhr

Villa Arte Nuova Hans Krüsi, Alfred Bro-
ger, Werner Krainz, u.a., Öffnungszeiten
nach tel. Vereinb., ☎ 071 393 55 45

Alles **PALETTI** **PERETTI** Innenausbau und Möbel-Design

Markus Peretti Schreinerei, Lettenstrasse 10, 9008 St.Gallen, Telefon 071 245 25 45



mromano.ch

ich kriege ja
meine milch
gratis für Fr. 35.-

 Hotel Walhalla Bahnhofplatz St.Gallen

Jeden Sonntag von 11.00 - 14.00
der beste Sonntags-Brunch in St.Gallen

ODINS GÖTTER BRUNCH

Grosszügiges Frühstücksangebot
sowie Lachs, Salatbuffet, Bratwurst am Meter,
Lasagne, Rahmgeschneitzeltes,
Bami Goreng, Dessert Buffet.....

Kinder bis 6 Jahre **gratis**

6 - 16 Jahre Fr. 12.00

für Reservationen 071 222 29 22

was kommt nach lifestyle und millennium | fragen?.....

...wir antworten in sachen werbung und graphic design etc.

III' communication graphic design | brauerstrasse 25 | st.gallen | 071 245 84 04 | www.mromano.ch

...mit **Späti** Wohnkultur

Walter Späti, Innenarchitektur

Möbel, Lampen, Vorhänge,

Accessoires

Spisergasse 40

9000 St.Gallen

Telefon 071/222 61 85

Telefax 071/223 45 89

Unsere kleine Stadt

«Stadtporträt St.Gallen» im Zürcher AS-Verlag erschienen



Und noch ein Buch über St.Gallen, für einmal nicht nur für Touristen, sondern auch für Eingeborene. Zusammen mit Andreas Kneubühler (Kapitel Klostersgeschichte), Reto Voneschen (Landschaft) und Daniel Ammann (Bilder) hat Saiten-Mitarbeiter Marcel Elsener (Geschichte, Kultur, Szene) einen ebenso lebendigen wie scharfsichtigen Blick auf die Gallusstadt geworfen. Wir publizieren nachstehend einen Auszug aus dem Kapitel «Kultur».

(...) Den grossen St.Galler Roman gibt es nicht. Am nächsten kommen diesem Anspruch gemäss dem Journalisten und Buchautor Richard Butz noch Victor Hardungs «Die Brokatstadt» (1909), ein eher antiquiertes Gegenstück zu Elisabeth Gerters wiederentdecktem Sozialroman «Die Sticker» (1938), und Hans Rudolf Hiltys «Parsifal» (1962), das in einem miefigen, engen St.Gallen spielt. Butz hat unter dem Titel «Mein St.Gallen» eines der ergiebigsten St.Gallen-Bücher zusammengestellt, eine Textanthologie, in der die faszinierenden Seiten der Stadt ebenso zum Zug kommen wie das – gerade unter Kunstschaffenden – weitverbreitete «Leiden» an der Stadt.

Mit dem «Kinok» im ehemaligen Vorstadtkino «Apollo» im Stadtteil St.Fiden verfügt die Stadt über ein gut eingeführtes Alternativkino. Es entstand 1985, weil alle anderen dreizehn St.Galler Kinos einem einzigen Kinounternehmer gehören. Neben der Programmation von unabhängigen Streifen, Dokumentarfilmen, Frauenkino, Retrospektiven und Klassikern ermöglicht das «Kinok» Filmemachern aus der Ostschweiz im Rahmen einer regelmässigen Werkschau den ersten Schritt in die Öffentlichkeit.

Doch ebensowenig wie es den grossen St.Galler Roman gibt, gibt es den grossen St.Galler Film. Die Spielfilme, in denen St.Gallen eine bedeutende Rolle spielte, kann man an einer Hand aufzählen. Sehenswert ist «Das Menschlein Matthias» von Edmund Heuberger, ein Film, der 1941 nach dem gleichnamigen Roman von Paul Illg an Originalschauplätzen im Appenzellerland und in den Stickereifabriken von St.Gallen gedreht wurde und milieugetreu das Schicksal eines unehe-

lichen Kindes einer Stickereiarbeiterin erzählt. Ein zweiter Film, der wesentlich mit den Stimmungen der Stadt spielt, ist der atmosphärische Thriller «Marthas Garten» (1997). Der Regisseur Peter Liechti, der mit dem Dokumentarfilm «Signers Koffer» mehrere Preise erhalten hatte, versuchte in seinem ersten Spielfilm die bedrückende Enge und winterliche Unfreundlichkeit der Ostschweizer Hochtalstadt umzusetzen. Bezeichnenderweise hatte er St.Gallen als Drehort ostdeutschen Städten und La Chaux-de-Fonds vorgezogen. Liechti drehte in Schwarzweiss, zeigte ein unheimliches St.Gallen – mit der Verniedlichung, die von auswärts an die Bewohner herangetragen wird («Machsch no es Farbföteli?»), und der Broodworscht-Gemütlichkeit hatte er nichts am Hut.

Das Spiel mit der (falschen) Gemütlichkeit war stets eine Sache der Dialektkultur. Um sie ist es in der Gallusstadt eher ruhig geworden. Der scharfsinnige St.Galler Kabarettist Joachim Rittmeyer gilt inzwischen als Basler, und der Rocksänger und Schauspieler Roman Riklin, der mit seiner Band «Mumpitz» trotz (oder gerade wegen) des St.Galler Dialekts eine gewisse Bekanntheit erlangte, ist als Hauptdarsteller von «Space Dream» und angehender Musikkomponist nach Berlin gezogen. Via den Umweg Fribourg ist ein junger Entertainer auf den Plan getreten, das Bild vom langweiligen St.Galler ins Groteske zu kippen: Der Biochemiestudent Daniel Mittag alias Jack Stoiker singt von einer Heimatstadt, dessen Bewohner «einfach nichts zu erzählen» hätten. Dass er in flachstem St.Galler Dialekt und politisch völlig inkorrekt von provozierend unhygienischen Wohnverhältnissen, sexuellen Abgründen und Alkohol- und Drogenexzessen berichtet, bildet ein krasses Gegenbild zur katholischen Jugend in der Gallusstadt, die Niklaus Meienberg oder August E. Hohler beschrieben. Der Journalist und Psychologe Hohler schilderte in seinem Aussteiger-Buch «Gegen den Strom nach vorn» (1982) seine Pubertät in der Katholischen Sekundarschule «Flade» als angsterfüllten Kampf mit den Versuchungen, die der Teufel in Form der erwachenden Sexualität parat hielt. Und Meienberg nannte St.Gallen in seinen «Reportagen aus der Schweiz» (1975) eine «Gegend, wo die Liebe reglementiert war» und «die Eingeborenen den wöchentlich einmal stattfindenden Geschlechtsverkehr mörgel» nannten».

Foto: Daniel Ammann

«St.Gallen. Stadtporträt»

AS Verlag, Zürich

in jeder Buchhandlung erhältlich

Buchvernissage: Di, 4. Mai, 18.30 Uhr

Rössliort Kunst am Dom, Gallusstrasse 20, St.Gallen

KULTUR
ONDEREM
BOMM

seite.53

Saiten

dauer. ver. anstal- tungen.

Jeden.mo

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Vom Umgang mit der eigenen Geschichte bis 17.5., Dufourstr. 50, Raum A207, 18.15-20 Uhr
Realität – Virtualität (Architektur) 10.5./17.5./31.5./14.6., Dufourstr.50 Raum A206, 20.15-21.45 Uhr
Das Spätwerk von F. Chopin (Musik) bis 10.5., Dufourstr.50, Aula, 18.15-20 Uhr
Verborgene Bücher – Geheime Schriften bis 17.5., Dufourstr. 50, Raum A112, 20.15-21.45 Uhr
Evolution und Revolution 3.5.-14.6., Aula der Pädagogischen Hochschule SG, Notkerstr.27, 18.15-19.45 Uhr
 Info Sekretariat Uni SG: ☎ 071- 224 25 52
Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet, ☎ 071-222 65 15
Männertanz in St.Gallen, 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: ☎ 071-911 47 74 (D. Züllig)
Spielcafe für alle Rest. Gschwend, 19.30 Uhr
Billardclub St.Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

Jeden.di

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Vom Wandel der Literatur im 20. Jahrhundert bis 18.5., Dufourstr.50, Raum A112, 20.15-21.45 Uhr
Vom Ich im 21. Jahrhundert bis 18.5., Dufourstr.50, Raum A210, 20.15-21.45 Uhr
Umgang mit Konflikten bis 18.5., Festsaal St.Katharinen, 14.30-16 Uhr
Das Johannes Evangelium bis 18.5., Festsaal St.Katharinen, 9.30-11 Uhr
 Info Sekretariat Uni SG: ☎ 071- 224 25 52
Jackpoint – schwule Jugendgruppe Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr
Wochenmeditation Offene Kirche St.Leonhard SG, 12.15-13.15 Uhr
Frauenbeiz Rest. Engel, SG
HipHop-Kontainer Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG, 19-23 Uhr

Jeden.mi

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Platz des Menschen im Universum bis 26.5., Dufourstr.50, Raum B212, 18.15-19.45 Uhr
Einführung in psychosomat.Medizin bis 16.6., Dufourstr.50, Raum A112, 20.15-21.30 Uhr
Ausgewählte hebräische Texte 5.5./26.5./9.6./23.6., Dufourstr.50, Raum A202, 20.15-21.45 Uhr
Sicherheit im Alter 5.5./19.5./2.6., Dufourstr.50, Raum A202, 18.15-19.45 Uhr
Weltgeschichte im Überblick 19.5.-30.6., Dufourstr.50, Raum A214, 18.15-20 Uhr
Johann S. Bachs Söhne 19.5.-9.6., Dufourstr.50, Raum B215, 18.15-20 Uhr
Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Natur und Technik 19.5.-30.6., Dufourstr.50, Raum A214, 20.15-21.45 Uhr
Medienwelt und Marketing 2.6.-7.7., Dufourstr. 50, Raum A112, 18.15-20 Uhr, Inf. Forschungsinstitut f für Absatz und Handel Bodanstr. 8 SG, Fax: 071 224 28 57, Info Sekretariat Uni SG: ☎ 071- 224 25 52

Mittagstisch Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr
Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, ☎ 071-222 65 15
Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr
Info-Thek Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine, Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr
Gemüse- und Blumenmarkt bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

Jeden.do

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Kunst – Ende oder Sinnverschiebung bis 27.5., Dufourstr.50, Raum B111, 20.15-21.45 Uhr
Einführung in die Astronomie bis 20.5., Dufourstr.50, Raum A202
 20.15-21.45 Uhr
Fragen psychotherapeutischer Praxis bis 3.6., Dufourstr.50, Raum A112
 20.15-21.45 Uhr
Christentum in Syrien 6.5.-3.6., Festsaal St.Katharinen, 9.30-11 Uhr
Qumran – Die Schriftrollen vom Toten Meer 3.6.-24.6., Dufourstr. 50, Raum A202, 20.15-21.45 Uhr, Info Sekretariat Uni SG: ☎ 071- 224 25 52
Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, ☎ 071-222 65 15
Musik- oder Film-Café Jugendcafé SG, 19.30 Uhr
Billardclub St.Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

Jeden.fr

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Das Phänomen des Prophetischen 7.5.-28.5., Festsaal St.Katharinen, 9.30-11 Uhr
 Info Sekretariat Uni SG: ☎ 071- 224 25 52
Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr
Bauernmarkt Vadian-Denkmal, SG

Jeden.sa

Kula-Disco Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr
Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet, ☎ 071-222 65 15
Gemüse- und Blumenmarkt bis 17 Uhr, Marktplatz SG

Jeden.so

Museum offen Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

kurse.

Männertanz in St.Gallen, Leitung: Danyël Züllig, Mo 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: ☎ 071-911 47 74
Portrait Modellieren Do (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr, Leitung: Roland Rüegg, Dachatelier SG; ☎ 071-988 49 38
Steinbearbeitung Fr (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr, Kursleitung: Roland Rüegg, Dachatelier SG; ☎ 071-988 49 38
Eutonie nach Gerda Alexander Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb., Wochenendkurs: 1./2. Mai, M.P. Kaufmann/M. Neumann Info + Anm.: ☎ 071-222 23 02
Tibetan Pulsing Yoga Kurs meditative Körperarbeit 26./27./28.3. im Padma Katharinengasse 8
 Info + Anm. ☎ 071 344 18 88
Wen-Do Selbstverteidigung für Mädchen zwischen 8-10 Jahren, 29.5./30.5. Verein Selbstverteidigung SG, Info + Anm. ☎ 071 245 10 11

Flamenco Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88
Eurafro-Dance Do 19 und 20.30 Uhr, Workshops: Sa 8.5. und 19.6., Multergasse SG, Leitung: Jeanette Loosli Gassama, Info/Anmeldung: ☎ 071 911 88 37
KinderTanz u. Rhythmik Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88
TA-KE-TI-NA Einführungstag u. fortlaufende Gruppen, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88
Tanz, Ausdruck u. Spiel Di Abend, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88
Haltungen u. Rückengymnastik mit dem Sitzball Di, Mi, Fr, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88
Malstube für Kinder/Erwachsene Mo, 16-17 Uhr/Di 19.30-21 Uhr, Info: Pascale Nold ☎ 071 260 21 47, Greithstr. 8 SG
Malatelier Begleitetes Malen und Tönen für Kinder und Erwachsene; Neugasse 43, C. Gross Vuagniaux, ☎ 071-222 19 77.; T. Vogel, ☎ 071-278 57 12
Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene Di + Fr 16.45-18 Uhr/Di 19-21.30 Uhr; Fr 9.15-11.15 Uhr, Karin Wetter, ☎ 071-223 57 60
Malen in gemischten Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum, Leitung: Monika Rüegg, ☎ 071-278 86 22
Malen im Closlieu für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz Kempter, Harferbergstr. 17, SG, ☎ Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93
Aikido Einführungskurs Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x, Fortgeschr.: Mo,Mi, Fr. 19.30-21 Uhr, Anm./Info: Häderli, ☎ 071-793 33 36
Mal-Atelier, Doris Bentele Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene, Wittenbach; ☎ 071- 298 44 53
Atemstunden nach Middendorf Wöchentliche Gruppenstunden, Mi/Do 9-10, 14.30-15.30/19-20 Uhr, Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin, Kirchlistr. 7a SG, ☎ 071- 244 00 41
Ausdrucksmalen und Maltherapie Gruppen und Einzelstunden für Kinder und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon, ☎ 071-446 43 66
T'ai Chi und Chi Gong Entspannung, Ruhe und Energie, mit Hans Kost, ☎ 071-222 69 89, für AnfängerInnen, Do/Fr
Feldenkrais Bewusstheit durch Bewegung, Kursleitung: U. Wüst, D.Griesser, Mo 18.30-19.30 Uhr, Info + Anmeldung: ☎ 071-278 77 05
Taketina – Rhythmische Körperarbeit Kursleitung: Urs Tobler, 18.30-21 Uhr, ☎ 071-223 37 41, Mi, Do
Yoga nach der Methode des B.K.S. Lyengar, Leitung: Léonie Marty; ☎ 071-223 54 17
Yoga Leitung: Barbara Suter Info + Anm. ☎ 071-278 65 57
Atemarbeit n.I.Middendorf Esther Marti, dipl. Atempädagogin
 Laufende Gruppenkurse u. Einzelbehandlungen, ☎ 071-288 10 89
Tanz als Selbstausdruck Kursleitung: Erika Ackermann, Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG, ☎ 071-245 01 54
Playback-Theater Kursleitung: Susanne Bürgi, Do 19.30-21.30 Uhr in SG, ☎ 071-245 93 11

Tanz-Theater Technik, Impro, Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr, ☎ 071-877 20 37
Malen – ein genussvolles und endloses Spiel Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7, SG, ☎ 071-222 40 01, Mi-Sa
«Closlieu» Education Creatrice Malatelier Maria Burkart, Rorschach Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr, Di 16.30-18 Uhr/19.30-21 Uhr, Do 16.30-18 Uhr, ☎ 071-841 54 89
Jazzercise Kursleitung: Chris Frost, ☎ 071-22 22 722, Tanz-Zentrum SG, Haggenstr. 44, Mo/Mi 19-20 Uhr
Tango Argentino mit Hans Kost und Johanna Rossi, Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/Sa, ☎ 222 69 89 (Kost) ☎ 223 65 67 (Rossi)
Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr, ☎ 071-223 41 69
Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr, für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr, Anm./Info ☎ 071-223 41 69
Tanz für Frauen Körpertraining, Impro., Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr, ☎ 071-877 20 37
Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi Kineo Leitung: A. Joester/ E. Belz, Forum Pacific, Schreinerstr. 7 SG, Mi/Do, 19.30-21 Uhr, So 16.5. und 20.6. Seminar, 9.30-12.30 Uhr, Anm./Info ☎ 071-245 74 44
Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Kinder 5-8 Jahre, ☎ 071-223 41 69, Di/Do
New Dance Leitung: Claudia Roemmel, Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: ☎ 071-222 98 02, Do
Ganzheitlich rhythmisches Arbeiten an Körper und Bewegung, Annette Konzett und Verena Konzett, Mo, 9.15, 18, 19 Uhr; Mi; 8.45 Uhr, ☎ 071-866 10 69; Fax 071-866 32 67
Malen, Zeichnen, Aquarellieren figurlich und experimentell, Leitung: Idda Rutz, Atelier Unterstrasse, Info/Anmeldung: ☎ 071-222 31 65
Orient-Tanz, Bauchtanz Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und Bewegungsatelier Geltenwilenstr.16 SG, Info/Anmeldung: ☎ 071 351 37 82
Meditation des Tanzes Leitung: Krisztina Sachs-Szakmáry, Gemeindezentrum Haden SG, Info/Anmeldung: ☎ 071 288 31 92
Bewegtes Theater Theater der nackten Tatsachen mit Tanz, Theater, Gesang, Di 19.30-22 Uhr, R. Schmalz ☎ 071 344 43 38

Verein Dachatelier: Teufenerstrasse 75 SG ☎ 071-223 50 66
Gegossene Objekte Sa 18.5./So 19.5., 9.30-16 Uhr, Leitung: Jan Kaeser ☎ 071-223 87 39
Geschöpfte Papiere Di 25.5.-22.6., 19-21.30 Uhr, Leitung: S. Zehnder/H. Böckle ☎ 071-223 50 66
Kalligraphie I bis 18.5., 19-22 Uhr, Leitung: Susanne Breitenmoser ☎ 071-787 33 79
Rund um die Kugel bis 27.5., 19.15-22 Uhr, Leitung: Helen Ochsner Gmür ☎ 071-222 49 13
Experimentelles Malen 25.5. + Sa 29.5., 19.30-22 Uhr, 9-15 Uhr, Leitung: Josef Murer, ☎ 071-223 50 36
Sanfte Heilpraxis bis 18.5., 20-22.30 Uhr, Leitung: Kathrin Löw-Rippstein ☎ 071-352 16 76